

Erscheint
über Sonntags täglich. — Bis
zum 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

M 295.

Leipzig, Mittwoch den 18. December.

1872.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Bertling in Danzig.

13469. Windler, B. v., Rückblick auf die Vergangenheit Westpreußens. 8.
* 12½ M

Buchner'sche Buchb. in Bamberg.

13470. Gesetze u. Gesetzbücher, Bayerns, privatrechtlichen u. strafrechtlichen
Inhaltes. 5. Ergänzungsband. 6—10. Lfg. 8. * 1½ f

13471. Heinrich, G. F., u. J. L. Ludwig, erstes Sprach- u. Lesebuch f. Volks-
schulen. 20. Aufl. 8. * 6 M

13472. — dasselbe. 1. Abth. Bibel. Ausg. B. 8. * 2 M

13473. Militärscheininstruction, die, f. das Königr. Bayern. 8. * 1½ f

13474. Oßfinger's u. Engelbrecht's kurzer Inbegriff d. Notwendigsten u. Ge-
meinnützigsten aus der Natur u. dem Menschenleben. 16. Aufl. gr. 8.
* 1½ f

13475. Prüfung u. Beantwortung der vom Lehrer Hagen erschienenen Schmäh-
schrift gegen den Verf. der "Beleuchtung" d. v. Hagen abgegebenen Re-
ferats üb. das Leje- u. Sprachbuch f. Mittelklassen. gr. 8. * 2 M

Büchting in Nordhausen.

13476. Continuations- u. Versendungs-Liste f. 1873. [Sortimente-
Liste.] 23. Jahrg. gr. 8. ** 1½ f

13477. Liste sämmtlicher deutschen u. m. Deutschland in Verbindung
stehenden ausländischen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten-
u. Musikalien-Handlungen f. 1873. 26. Jahrg. gr. 8. ** 1½ f

13478. Zahlungs-Liste. gr. 8. ** 1½ f

Ghiermann in Dresden.

13479. Goedeke, K., Grundrisz zur Geschichte der deutschen Dichtung
aus den Quellen. 3. Bd. 4. Hft. gr. 8. * 1½ f

G. Grommann in Jena.

13480. Graue, G. H., zur Erbauung u. Befreiung d. Glaubens. Predigten.
8. * 16 M

Gläser's Verlag in Dorpat.

13481. Bertram, hallerlei nützige Sichten u. sotterkleichen. Erzählungen im
Halbdeutschen u. gebundener Rede. 2. Aufl. gr. 8. * 4 M

13482. — dasselbe. 2. Hft. gr. 8. * 2 M

13483. Blätter auf die Geschichte u. den gegenwärtigen Zustand d. Dorpater
Hülfsvereins. 8. * 12 M

13484. Boettcher, A., kritische Bemerkungen u. neue Beiträge zur
Literatur d. Gehörabrythms. gr. 8. * 2½ f

13485. Brenner, F., Choralbuch f. Kirche, Schule u. Haus. 2. Aufl. qu. gr. 4.
1½ f

13486. Erdmann, G., das Güterrecht der Ehegatten nach dem Provinzial-
recht Liv-, Esth- u. Kurlands. gr. 8. * 2½ f

13487. Haideri, Josep, ethnoläufig. 2. trüf. 8. * 6 M

13488. Heimgang August Ferdinand Huhn's, Pastors in Reval. gr. 8.
* 2 M

13489. Kalender, neuer Dorpater, f. 1873. 8. * 8 M

13490. Luther's, Dr. Martin, kleiner Katechismus m. Bibelsprüchen. 8. Aufl.
8. Cart. * 6 M

13491. Nerling, W., Aufklärungen der Beispiele u. Aufgaben aus der Buch-
stabentechnung u. Algebra. 3. Aufl. gr. 8. Cart. * 18 M

13492. Paulson, A., Propädeutik der Geometrie. gr. 8. Cart. * 18 M

13493. Seidlitz, C. b., Dr. Arthur Schopenhauer vom medicinischen Stand-
punkte aus betrachtet. gr. 8. * 8 M

Herbig in Berlin.

13494. Michaelis, O., volkswirthschaftliche Schriften. 1. Bd. 8. * 2½ f

Marusche & Berndt in Breslau.

13495. Kreis-Ordnung, die, f. die Prov. Preußen, Brandenburg, Pommern,
Posen, Schlesien u. Sachsen. 8. ½ f

Max & Co. in Breslau.

13496. Rösselt, F., Weltgeschichte f. Läderschulen. 15. Aufl. v. F. Kurts.
4 Thle. gr. 8. 3½ f

13497. — kleine Weltgeschichte f. Läderschulen. 20. Aufl. 8. 9 M

Mourel in Prag.

13498. Geitler, L., starobulharská fonologie se stálým zretelem k
jazyku litovskemu. gr. 8. * 2½ f

Nichtamtlicher Theil.

Einige Worte zur Verständigung.

In einem längeren Artikel: „Der deutsche Buchhandel und Faucher's Vierteljahrsschrift“ (vgl. Börsenblatt No. 246, 248, 252, 254 u. 258) fand sich Hr. Aug. Schürmann veranlaßt, meinen Aufsatz „Der deutsche Buchhandel“ (in Faucher's Vierteljahrsschrift, Jahrg. 1871, Bd. 4.) einer eingehenden Kritik zu unterwerfen. Wenn ich mir erlaube, im Nachstehenden hierauf zurückzukommen, so geschieht dies nicht, um dem Rechte der freien Kritik entgegenzutreten, sondern weil ich glaube, daß Hr. Schürmann durch eine zufällige Verkettung der Umstände und meine — wie es scheint — nicht hinreichend präzise Ausdrucksweise meinem Aufsatz eine Deutung gibt, die ich nicht beabsichtigte.

Mein dreißigster Jahrgang.

Hr. Schürmann sagt (vgl. No. 246): „Kleinwächter excerpirt mich sehr reichlich, theils wörtlich, theils mit geringen Aenderungen, ohne dabei kenntlich zu machen, was seine und was meine Worte sind.“ Dieser Vorwurf dürfte einigermaßen abgeschwächt werden, wenn man (was Hr. Schürmann allerdings nicht kennen konnte) die Entstehung meines Aufsatzes berücksichtigt. Derselbe war ursprünglich für das von Ludolf Varisius herausgegebene „Deutsche Volkslehrton“ — zu dessen Mitarbeitern ich gehörte — bestimmt und demgemäß schon im Jahre 1869 geschrieben. In einem Circulare des Herausgebers wurden — soviel mir erinnerlich — die Mitarbeiter ersucht, sich jeder wissenschaftlichen Polemik zu enthalten und eine möglichst objective Darstellung der ihnen zugewiesenen

654

Gegenstände zu geben. Zugleich wurde mit Rücksicht auf den Leserkreis, für welchen das Volkslexikon in erster Reihe bestimmt war, die weitere Bitte ausgesprochen, die Literaturnachweise auf das äußerste Minimum zu beschränken und die literarischen Quellen nicht in besonderen Anmerkungen, sondern nur im Texte zu citiren. Ich glaubte dieser Aufforderung am besten zu entsprechen, wenn ich in thunlichster Kürze ein rein objectives Bild der allmählichen Entwicklung des Buchhandels im Allgemeinen und des deutschen Buchhandels im Besonderen sowie seiner dermaligen Einrichtungen lieferte und mich jeder Kritik enthielt. Unter diesen Umständen blieb mir, da ich nirgends (namentlich in keinem der bestehenden Conversations- und sonstigen Staats- oder volkswirtschaftlichen Lexika) eine richtige Darstellung des deutschen Buchhandels fand, nichts Anderes übrig, als das wahrhaft classische Werk Schürmann's zu excerptiren und an einer passenden Stelle des Textes in der Klammer zu bemerken: „Vgl. Schürmann: »Die Usancen des deutschen Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige«, dem sich die folgende Darstellung anschließt.“

Das deutsche Volkslexikon gedieb nicht bis zu dem Schlagworte „Buchhandel“ und ich erhielt meinen Aufsatz wieder zurück. Im Anfange dieses Jahres (1872) entschloß ich mich, meinen Aufsatz umzuarbeiten und zu veröffentlichen. Bei der Umarbeitung wurde mein Aufsatz weiter ausgeführt und demgemäß erhielt die vorstehende Anmerkung folgende Fassung: „.... Schürmann... dem sich die folgende Darstellung im Wesen anschließt“. Damit wollte ich gesagt haben — und dies schien mir ganz selbstverständlich — daß meine Darstellung der historischen Entwicklung und der bestehenden Einrichtungen des deutschen Buchhandels dem Schürmann'schen Werke entnommen sei, am allerwenigsten aber fiel mir ein, damit Hrn. Schürmann für meine hieraus gefolgerten Schlüsse verantwortlich machen zu wollen. An eine Verlehnung der Autorechte dachte ich dabei nicht im entferntesten, denn einmal hatte ich die Quelle genannt, aus der ich schöpfe, und sodann entlehnte ich derselben keine fremde Idee, sondern nur die Beschreibung der historischen und der gegenwärtig bestehenden Einrichtungen des deutschen Buchhandels.

Hr. Schürmann tadelt es (vgl. Nr. 246, Sc. 3883), wenn ich sage: „Trotz der Aufnahme des Conditionsgeschäfts blieb jedoch in den deutschen Buchhändlern der Drang nach einem genossenschaftlichen Verbande sehr rege.“ Wenn ich diesen Satz niederschrieb, so geschah dies, weil ich unmittelbar zuvor angeführt hatte, daß das Conditionsgeschäft gegenüber dem Changegeschäft eine Lockerung des früheren Verhältnisses der Buchhändler zur Folge hatte; denn während das Changegeschäft die persönliche Begegnung zur Voraussetzung hatte, emanzipirt das Conditionsgeschäft, indem es die briefliche Abmachung der Geschäfte ermöglicht, die Buchhändler von dieser Nothwendigkeit.

Was Hr. Schürmann über das Conditionsgeschäft sagt, scheint mir mehr eine Bestätigung als eine Widerlegung meiner Anschauung, und die Polemik des Hrn. Schürmann durch eine verschiedene Auffassung der Begriffe hervorgerufen zu sein. Hr. Schürmann sagt (Nr. 246, Sc. 3884): „Das Conditionsgeschäft in seiner Totalerscheinung besteht nicht bloß aus à cond.-Sendungen, sondern aus à cond.-festen und baaren Lieferungen und Bezügen“; er versteht somit unter Conditionsgeschäft die gesammte Art und Weise des heutigen Verkehrs der deutschen Buchhändler. Ich dagegen glaube und glaube vom juristischen Standpunkte den Begriff enger fassen zu müssen und unter Conditionsgeschäft nur dasjenige verstehen zu dürfen, was Hr. Schürmann unter „specifische à cond.-Sendung“ verstanden wissen will, nämlich den bedingungsweisen Kauf oder Bezug der Bücherwaare auf Seite des Sortimenters. Die Berechtigung für diese meine Auffassung glaube ich darin zu finden,

daz eben der feste Bezug der Waare (oder der Bezug gegen baar) ein „unbedingter Kauf“ ist, und daß dieser unmöglich unter den Begriff des Geschäfts à condition, d. i. des bedingungsweisen Geschäfts subsumirt werden kann, weil ein „unbedingter Kauf à condition“ eine contradiction in terminis enthält. Ob diese Auffassung so widersinnig ist, als Hr. Schürmann anzunehmen scheint, überlasse ich dem Ermessen des Lesers.

Damit fällt ein weiterer Einwand des Hrn. Schürmann. Stellt man sich nämlich auf diesen Standpunkt, dann verschwindet sofort die Ungeheuerlichkeit, die darin liegen soll, daß ich das „Conditionsgeschäft“ und den „directen Verkehr zwischen Sortiment und Verleger“ als die beiden Grundpfeiler des heutigen deutschen Buchhandels bezeichne, daß ich „trenne, was gar nicht zu trennen ist, sondern in Eins zusammenfällt“. Mir war es darum zu thun, die charakteristischen Eigenthümlichkeiten hervorzuheben, welche den heutigen deutschen Buchhandel vom Waarenhandel unterscheiden, und diese bestehen offenbar in der „bedingungsweisen Lieferung“ der Waare (dem Bezug à condition) und in dem directen Verkehr zwischen Verleger und Sortiment. Wo der Sortiment eine Waare vom Verleger „fest“ oder (was ja im Wesen das Nämliche ist) „gegen baar“ bezieht, da kaust er eben „unbedingt“ und bezieht somit seine Waare in der nämlichen Weise wie der gewöhnliche Kaufmann (allerdings mit der Modification, daß der Sortiment an die vom Verleger festgesetzten Preise gebunden ist). Will man also den Unterschied zwischen dem Waarenhandel und dem deutschen Buchhandel klar hervortreten lassen, so bleibt gar nichts Anderes übrig, als diese beiden Eigenthümlichkeiten des letzteren scharf zu betonen und zugleich den directen Verkehr der Lieferung à condition gegenüberzustellen, da ja beide begrifflich getrennt werden müssen und in der That auch gesondert vorkommen, wie Hr. Schürmann (der die à cond.-, die festen und baaren Bezüge unterscheidet) ausdrücklich zugestehet.

Ich war sodann bemüht, die Berechtigung des Geschäfts à condition, d. i. der bedingungsweisen Lieferung der Bücherwaare theoretisch zu begründen, und gelangte zu dem Resultate, daß diese Form des Geschäfts dort berechtigt sei, wo der Verleger mißtrauisch ist, weil die Verkäuflichkeit seines Buches noch nicht erprobt ist, daß dagegen der Bezug à condition entbehrlich wird, wo die Beliebtheit eines Buches im Publicum außer Zweifel steht. Eben dies aber bestätigt Hr. Schürmann, wenn er sagt (vgl. Nr. 246, Sc. 3884): „Die specifische à cond.-Sendung hat entweder nur den Vertrieb einzuleiten oder auch auf längere Zeit zu unterhalten. Ist der geschäftliche Erfolg eines Buches entschieden, und dasselbe als gangbarer Artikel bekannt, so verliert der à cond.-Bezug unter Umständen seinen Sinn und nicht bloß der Verleger, sondern auch der Sortiment entscheidet sich bei höheren Vortheilen lieber für den Baar- und den stets fixen Partiebezug mit Frei-Exemplaren.“

Als einen Nachtheil des Conditionsgeschäfts, d. i. der „specifischen à cond.-Sendung“ (um den Ausdruck des Hrn. Schürmann zu gebrauchen) bezeichnete ich die lange Creditertheilung, welche dieselbe im Gefolge habe, und sagte: „Credite bis zu einer Dauer von 15 Monaten bilden.... die Regel“. Hr. Schürmann meint, daß mir „irgend ein Buchhändler diese Mār' aufgebunden habe“, und begreift nicht, wie man „so etwas niederschreiben kann“. Nun, merkwürdiger Weise schreibt Hr. Schürmann wenige Zeilen tiefer selbst: „Für das, was der Verleger im Monat Januar in Rechnung liefert, fügt er sich allerdings in einen Credit von 15 Monaten“. Etwas Anderes hatte ich aber gar nicht gemeint, ich hatte die Möglichkeit vor Augen, daß der Verleger im Januar ebenso wie im December desselben Jahres liefert, daß er somit im ersten Falle einen 15-, im letzten Falle einen 3-monatlichen Credit gewährt, und um diese beiden extremen, sowie die dazwischen liegenden Fälle möglichst kurz zusammenzufassen, schrieb ich „Credite bis zu einer Dauer von 1

Monaten". (Ich hätte allerdings deutlicher schreiben sollen: „von 3- bis 15monatlicher Dauer“.) Hr. Schürmann scheint indessen mich so verstanden zu haben, als hätte ich geschrieben: „Credite von 15-monatlicher Dauer bilden die Regel“, und in diesem Falle wäre allerdings sein Tadel ein gerechter. Im weiteren Verfolge bemerkte ich sodann, daß in den buchhändlerischen Kreisen sich eine Reaction gegen diese langen Creditgewährungen bemerkbar mache, und daß die Zahl der „festen Bezüge“ continuirlich steige, und freue mich, daß Hr. Schürmann diese meine Angabe bestätigt.

In Nr. 248 des Börsenblattes (S. 3917) sagt Hr. Schürmann: „Als einen weiteren Uebelstand des Conditionsgeschäftes und des directen Verkehrs bezeichnet Kleinwächter die geradezu riesige Arbeits- und Kostenlast, welche diese Betriebsart dem Sortimenten auferlege.“ Das ist ein Mizverständniß; ich bezeichnete wohl die Arbeits- und Kostenlast als eine n o t h w e n d i g e Folge des directen Verkehrs zwischen Verleger und Sortimenten, keineswegs aber als einen Uebelstand, der beseitigt werden könne; im Gegentheile, ich hab in meinem Aufsage ausdrücklich hervor, daß der directe Verkehr zwischen Sortimenten und Verleger die conditio sine qua non für den Vertrieb namentlich der wissenschaftlichen Literatur bilde, weil nur diese Geschäftssform dem Verleger die Möglichkeit wahrt, seinen Markt vollständig und genau zu überblicken.

Ich gehe wohl nicht fehl, wenn ich annehme, daß Hr. Schürmann in meinem Aufsage die ersten Vorposten eines gegen den deutschen Buchhandel zu eröffnenden, wohlorganisierten Kriegszuges erblickte, und daß er demgemäß schon die ersten Pläntler energisch zurückzuwerfen bestrebt war. Soweit dies meine Person betrifft, ist er im Irrthum; ich wußte und weiß von einem derartigen Kriegsplane nichts und war durch die Anmerkung, welche die Redaction der Berliner „Vierteljahrsschrift“ meinem Aufsage vorauszuschicken für gut fand, selbst überrascht. Ich wollte in meinem Aufsage lediglich den Versuch machen, die bestehenden Einrichtungen des deutschen Buchhandels zu zergliedern, ihre Berechtigung zu ergründen und ihre etwaige Gestaltung in der Zukunft theoretisch zu konstruieren. Die Berechtigung des Waaren-Bezuges à cond. und des directen Verkehrs zwischen Verleger und Sortimenten glaubte ich in der eigenthümlichen Natur der Bücherware (speciell der Novitäten) zu erkennen, welche nur ganz individuellen Bedürfnissen dient und überdies rasch veraltet, so daß der Vertrieb derselben die höchste Vorsicht und demgemäß besondere Geschäftssformen erfordert. Daraus mußte ich aber andererseits zu dem Resultate gelangen, daß diese Eigenthümlichkeiten des Buchhandels in dem Maße entbehrlicher werden, als die Leselust im Publicum steigt, weil damit die Bücher ihren exceptionellen Charakter Schritt für Schritt mehr abstreifen. Ich wollte und will hiermit nichts Anderes als meine subjective Überzeugung ausgesprochen haben, nicht im entferntesten aber fiel mir ein, den Reformator des deutschen Buchhandels etwa spielen zu wollen.

Riga, den 13.
25. November 1872.

Friedr. Kleinwächter.

Miscellen.

Aehnlich wie unter den Mitgliedern des Deutschen Buchdrucker-vereins (Nr. 289), so hat sich in diesen Tagen auch unter den Druckereibesitzern Wiens eine Verbindung gegen die jetzigen von neuem gesteigerten Ansprüche der Sezergehilfen gebildet. Die Oesterr. Buchhändler-Correspondenz berichtet darüber wie folgt: „Die Sezergehilfen haben in letzter Zeit und in kurzen Zwischenräumen zweimal neue Forderungen formulirt und diese zunächst den Eigentümern von Zeitungsdruckereien zur Annahme vor-gelegt. Eine dieser Forderungen hat allgemein die Überzeugung

hervorgerufen, daß, soweit wie »mit des Geschickes Mächten«, mit den Herren Sezern ein »ewiger Bund zu schlechten« sei; daß, wie es in der den Herren Sezern erstheilten Antwort heißt, auch mit einer Gewährung der neuesten Forderungen ein dauerndes Einvernehmen zwischen den Druckereibesitzern und den Sezergehilfen nicht erzielt, und daß damit nur eine weitere Reihe neuer, immer weitergehender Ansprüche eröffnet werden würde. Es ist wohl klar, heißt es in dieser Antwort weiter, »daß auf diesem Wege alle Verhältnisse umgekehrt würden und ein Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitnehmern unmöglich wäre. Es ist daher von den Besitzern der Zeitungs- und Buch-Druckereien in Wien beschlossen worden, auf Ihre Forderungen wegen Abkürzung der Arbeitszeit und speciell der Nacharbeit, sowie auf jene wegen des „Speckes“ nicht einzugehen.“ Zugleich haben die Besitzer der Zeitungs- und Buch-Druckereien in Wien mit Einstimmigkeit beschlossen, der Vereinigung von Sezern eine Vereinigung der Gesamtheit der Druckereibesitzer gegenüberzustellen, um auf diese Weise für alle Zukunft eventuellen Forderungen der Sezern gemeinsam zu begegnen. Gerne bereit begründeten Ansprüchen zu entsprechen, welche mit den allgemeinen Interessen vereinbar sind, werden die vereinigten Druckereibesitzer von Wien unannehbare Ansprüche fürderhin einhellig und unbeugsam zurückweisen. Der geschlossenen Vereinigung liegt ein in rechtsgültige Form gebrachter Vertrag zu Grunde, in welchem alle Eventualitäten vorgesehen sind. Eine seltene Einmütigkeit und Entschlossenheit belebte alle Theilnehmer der Versammlung, in welcher jener Vertrag besiegelt worden ist. Nur so ist es zu erklären, daß trotz des §. 5. des Vertrages, welcher zur Sicherung der Erfüllung der in diesem Uebereinkommen eingegangenen Verpflichtungen feststeht, daß jeder der Contrahenten bei Verletzung einer einzigen dieser Verbindlichkeiten verpflichtet sein soll, für jeden Tag, an welchem die Verletzung stattfindet oder fortduert, eine Conventionalstrafe von zweitausend Gulden oe. W. zu bezahlen, daß, wie gesagt, alle Anwesenden ohne Zögern den Vertrag unterzeichneten.“

Der königlichen Bibliothek in Berlin steht eine sehr dankenswerthe Bereicherung ihrer indischen Handschriftensammlung bevor. Prof. Bühler in Bombay schrieb im Mai d. J. an den Oberbibliothekar Geh. Rath Perz: daß er die Gelegenheit habe, eine vollständige Serie der Jaina-Agama, mit Commentaren, zu erwerben, und bot sich an, den Ankauf derselben für die königliche Bibliothek zu vermitteln. In diesen Tagen ist nun die königliche Genehmigung hierzu erfolgt und die Ankaufssumme dafür angewiesen worden. Damit wird uns eine annoch fast ganz unbekannte Richtung der indischen Literatur erschlossen werden, von welcher bisher auf europäischen Bibliotheken nur sehr geringe Fragmente existierten. Eines derselben befindet sich seltsamerweise in dem Antiquarium zu Schwerin und hat vor einigen Jahren (1866, 1867) einem Berliner Gelehrten, Prof. Weber, Veranlassung zu einer umfangreichen Schrift: „Über ein Fragment der Bhagavati, Beitrag zur Kenntnis der heiligen Literatur und Sprache der Jaina“ gegeben. — Die Jaina repräsentiren eine der ältesten Secten des Buddhismus, mit dem sie prinzipiell zwar eigentlich völlig übereinstimmen, äußerlich aber und in dogmatischer Beziehung ganz gespalten haben. Sie sind jetzt noch sehr zahlreich in Indien, besonders im Westen und Südwesten, während der Buddhismus aus Indien verjagt ist. Ihre heiligen Schriften sind von einem in der That kolossalen Umfange, größtentheils in Magadhi, einem alten dem Pali sehr nahestehenden Volksdialect, abgefaßt, und reich an Legenden historischen Inhalts, so daß daraus auch für die indische Geschichte, resp. Literaturgeschichte, reiche Ausbeute zu erwarten steht. (Allg. Blg.)

Anzeigebatt.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Zeitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[46571.]

Schleswig, den 1. Januar 1873.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich den Provinzial-Verlag, sowie einige wenige andere Artikel von der

Schulbuchhandlung in Schleswig,
jetztHermann Heiberg in Berlin,
ohne Activa und Passiva übernommen*) und
mit dem am 1. Januar 1869 von mir erworbene
Geschäft, in Firma:Dr. Heiberg's Buchhandlung
(Jul. Bergas)

vereinigt habe.

Der steten Verwechslung mit den verschiedenen Firmen vorzubeugen, werde ich von heute an nur mit meinem Namen firmieren und das Geschäft demnach unter

Julius Bergas in Schleswig

(vormals Dr. Heiberg's Buchhandlung)
in derselben soliden Weise fortsetzen. Es bedarf somit in Ihren Büchern keiner weiteren Aenderung, als daß Sie das bisherige Conto mit meinem Namen überschreiben.

Um die Rechnung möglichst zu vereinfachen, werden die Herren Sortimente eracht, an Conto Schulbuchhandlung in Schleswig Ostern 1873 wie bisher zu remittieren und zu zahlen; dagegen können Dieponenden natürlich unter keinen Umständen gestattet werden. Meinen Verlag, meistens Schulbücher, erlaube ich mir zur gef. Verwendung in Erinnerung zu bringen und werde da, wo es sich um neue Einführungen handelt, gern entgegenkommen.

Die Herren Verleger können wie bisher der thätigsten Verwendung von Seiten meiner Sortimentshandlung für gute Literatur versichert sein. Ich benutze diese Gelegenheit, um dieselben nochmals zu bitten, mir keine unverlangte Nova zu senden und bin gezwungen, derartige Sendungen unter Portoberrechnung zu remittieren. Diejenigen Handlungen, deren Nova mir erwünscht, habe ich früher schon brieflich benachrichtigt.

Hochachtungsvoll

Julius Bergas.

*) Bestätige ich hierdurch.

Hermann Heiberg.

Zur gef. Beachtung!

[46572.]

Vom 1. Januar 1873 ab gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf und verkehre nur noch via Leipzig.

Ich bitte die geehrten Herren Verleger, hier von Notiz zu nehmen und mich gefälligst auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Remittenden und Zahlungen aus Rechnung 1872 wird Herr A. Oettinger in Stuttgart noch zu erledigen die Geselligkeit haben.

Darmstadt, 9. November 1872.

Hofbuchhandlung von August Klingelhöffer,
vormals G. Sonnhaus'sche Hofbuchhdg.[46573.] Vevey, den 1. December 1872.
P. P.

Der erfreuliche Aufschwung, den mein Lausanner Geschäft genommen hat, veranlasst mich, vom 1. Januar 1873 ab für

Vevey und Lausanne

getrennte Conti zu führen. Alles im Jahre 1872 für Lausanne Gelieferte wird zu künftiger Ostermesse von Vevey aus verrechnet werden, und erlaube ich mir, Ihnen dann auch eine Specification der Lausanner Disponeenden zu überreichen. Indem ich Sie bitte, von der Aenderung in Ihren Büchern und Versendungslisten etc. gütigst Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

B. Benda.

[46574.] Zur Beachtung. — Vom 1. Januar 1873 gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf und verkehre nur noch über Leipzig. Die Herren Verleger, mit denen ich seither die Ehre hatte über Stuttgart zu verkehren, bitte ich, hiervon Notiz nehmen zu wollen und mich nun auf ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Remittenden und Zahlungen aus 1872 wird Herr A. Oettinger in Stuttgart zu erledigen die Güte haben.

Darmstadt, im December 1872.

J. P. Diehl's Sortiment.
Arnold Bergstraesser.

Statt Circular.

[46575.]

Der erfreulich rasche Aufschwung, den unsere neugegründete Filiale

Valentiner & Mues in Padua

genommen, veranlasst uns, dieselbe mit Neujahr 1873 mit dem Gesamt-Buchhandel in directen Verkehr zu setzen. Zur Vereinfachung der Buchungen werden wir jedoch die Abrechnung von hier aus besorgen und kommen für alle Sendungen auf, welche das Paduaner Geschäft verlangen wird. Sie brauchen also kein neues Conto anzulegen, sondern nur alles von Padua Verlangte auf Conto Mailand zu tragen und nur auf den Facturen etc. recht deutlich zu bezeichnen, ob die Sendung für Mailand oder Padua bestimmt ist. Unsere Filiale wird ihren Bedarf selbst wählen, dagegen bitten wir, derselben Circulare, Prospekte u. s. w. unverlangt und gleichzeitig mit anderen Firmen zu schicken. Herr E. F. Steinacker in Leipzig wird unsere Vertretung auch für Padua gef. übernehmen.

Mailand, im December 1872.

Valentiner & Mues.

Verkaufsanträge.

[46576.] Eine solide, seit langen Jahren bestehende Colportage-Buchhandlung in einer oesterreichischen Hauptstadt, die einen Jahresumsatz von über 50,000 fl. hat, ist mit den ansehnlichen Lagerbeständen Familienverhältnisse halber um den sehr mässigen Preis von 10,000 fl. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Wegen des Weiteren wende man sich an

Julius Krauss in Leipzig.

[46577.] In einer der grössten Städte Preussens ist eine durchaus solide und schon lange Jahre bestehende Sortimentshandlung mit einer gut unterhaltenen, grossen Leihbibliothek und Papierhandel für 8000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen werde ich gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[46578.] Ein angesehenes Verlagsgeschäft ist im Ganzen für 35,000 Thlr. oder die einzelnen Zweige jeder für ca. 10,000 Thlr. durch mich zu verkaufen. Das Capital verzinst sich mit 40%. Zahlungsbedingungen bei guter Sicherheit sehr günstig. Auskunft ertheilt

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[46579.] Eine seit 32 Jahren bestehende, am Ott und im Buchhandel wohl accreditirte Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und Musik-Leibinstitut in einer grösseren Provinzialstadt Pommerns ist zu verkaufen. Zur Uebernahme des Geschäfts würden etwa 4000 Thlr. erforderlich sein. Offerten befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig unter E. R.

[46580.] Ein solides Sortimentsgeschäft in der Prov. Posen ist wegen Todestfalls zu verkaufen. Auf Wunsch könnte Reflectent auf furze Zeit als Gehilfe eintreten. Offerten, mit F. R. # 20. bezeichnet, befördert Herr Rob. Fries in Leipzig.

[46581.] Eine ältere solide Sortiments-Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands mit guter, sicherer Kundenschaft ist zu verkaufen. Reflectenten, denen hinreichend Mittel zu einer Anzahlung von 6000 Thlr. und die nötigen Betriebsfonds zu Gebote stehen, erfahren Näheres unter der Adresse A. L. durch die Exped. d. Bl.

[46582.] Eine Leihbibliothek von 5000 bis 6000 Bänden ist billig zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter Chiffre Z. 100. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[46583.] In Böhmen ist die Filiale einer grösseren Handlung für 2000 Thlr. zu verkaufen. Näheres unter „Filiale“ durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[46584.] Ein nachweislich rentables größeres Verlagsgeschäft, populär-wissenschaftlichen Charakters, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gefällige durch eingehende Nachweise unterstützte Anträge bin ich entgegenzunehmen beauftragt und sichere discrete Behandlung derselben zu.

Leipzig, December 1872.

F. A. Brochhaus.

Fertige Bücher u. s. w.

Kunst im Gewerbe. Lfg. II.

[46585.] ist soeben erschienen, und bitten wir, wo solches noch nicht geschehen, um Angabe der Continuation.

Hannover, December 1872.

Cohen & Risch.

Verlag
von
Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig.
[46586.]

L. Andersen, Märchen. Einzige, vom Verfasser autorisierte Original-Ausgaben.

Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe:
Andersen, sämtliche Märchen. Mit 67 in den Text gedruckten und 12 großen Illustrationen auf Kupferdruckpapier nach Originalzeichnungen von L. Hutschenreuter u. V. Petersen. 46 Bogen Vel.-Papier gr. 8. 14. Auflage. Pracht-Einband mit reicher Deckenvergoldung. Preis 2 ♂ 15 Ngr. ord., 1 ♂ 20 Ngr. no., 1 ♂ 15 Ngr. baar. Freierempl. 7/6 mit 33½ %, 7/6 baar m. 40 %.
— dasselbe in illust. Farbendruck-Umschlag cart. mit Calico-Rücken. 13. Auflage. Preis 1½ ♂ ord., 1 ♂ no., 27½ Ngr. baar. Freierempl. 11/10, fest mit 33½ %, 7/6 baar mit 33½ %, 13/12 baar mit 40 %.

(Diese Ausgabe ließere ich dieses Jahr nur fest oder baar.)
— ausgewählte Märchen für die Jugend. Mit 4 Bildern in Oelfarbenindruck und zahlreichen Holzschnitten. Höchst eleg. cart. in Farbendruck-Umschlag nach einer Originalzeichnung von L. Hutschenreuter. Preis 25 Ngr. ord., 18 Ngr. no., 16 Ngr. baar. Freierempl. 7/6.
— dasselbe. Volks-Ausgabe. Eleg. cart. in illust. Irisdruck-Umschlag. Mit Titelbild und zahlreichen Holzschnitten. Preis 12½ Ngr. ord., 9 Ngr. netto, 7½ Ngr. baar. Freierempl. 7/6.

Meine vorstehenden, durchgängig höchst elegant ausgestatteten, und deshalb fortwährend, besonders aber zur Weihnachtszeit leicht verkauflichen

Original-Ausgaben bitte ich gefälligst stets auf Lager zu halten.
Leipzig, den 19. November 1872.
Joh. Friedr. Hartknoch.

Weihnachtsgeschenk für Kinder!
[46587.]

Aus der Bilderbibel der Natur.

Gedichte für die Jugend
von

C. Beuthner.

Zweite vermehrte Auflage.

Cart. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. netto u. 7/6.

Wir können dieses sinnige und hübsch ausgestaltete Büchlein nur baar liefern.

Lager in Leipzig.

Liegnitz, 12. December 1872.

Reißner'sche Buchhandlung.

[46588.] **Hochinteressant und neu** die Broschüre über die Dampfmaschinen des Otto Moewig erklärt und für den Schul- und Selbstgebrauch nebst Geschichte der Dampfkraft und ihre Anwendung von Dr. C. Baenitz mit 42 feinen Illustrationen nebst Portraits und Biographien von James Watt, Fulton, Stephensen etc.
Preis 10 Ngr. brutto mit 10 % Rabatt.

Herner sind darin abgebildet und beschrieben die kleinen mit Spiritus zu heizenden und durch Dampf gangbaren

Modelldampfmaschinen,

als:
Cylinderdampfmaschine à 1½ u. 1¾ ♂.
Chamäleon-Fig.-Dampfmaschine 2½ ♂.
Locomotiven à 3½, 3¾, 5½ u. 6½ ♂.
Locomobile als Motor und Locomotive bewegbar à 5 u. 5½ ♂.
Weber's große Dampfmaschine mit doppeltwirkendem Cylinder à 6 u. 6½ ♂.
Dieselbe mit sehr bedeutender Triebkraft für Gas- u. Spiritusheizung 10 ♂.
Watt's Balancir-Dampfmaschine à 8 u. 9 ♂.
Dampffeuerstraße 9 ♂.
Raddampfer mit vollständiger Tafelage 82 Em. lang m. Pfeife, 2 Cylindern etc. 17 ♂.

Einer genauen Beschreibung und Abbildung sind gleichfalls die

Technischen Bewegungs-Modelle,

als:
Stampfmühle 2 ♂. Verticalsäge 3 ♂. Kreissäge 2 ♂. Saugepumpe 2½ ♂. Druckpumpen à 2 u. 3½ ♂. Paternosterwelt 3 ♂.
Dampframme 4 ♂. Dampfhammer 1 ♂.
Dampfrahm 3 ♂.

Zimmerfontainen in höchst eleganten Ausstattungen à 3½ u. 4 ♂, auf Blumentischen, zur Zimmerdecoration und als Tafelaufzäh zu verwenden etc.

unterzogen.
Die Broschüre sowie alle darin empfohlene Gegenstände sind zu beziehen durch **Adolph Ruschpler** in Leipzig.

[46589.] **Berliner Coursbuch und Fremdenführer** erscheint jetzt gesondert.
Berliner Fremdenführer. Preis 1½ Sgr. ord. u. 1 Sgr. baar.

Berliner Coursbuch. Preis 2½ Sgr. ord., baar 40 %, 13/12, à cond. für Berliner Handlungen mit 25 %.

Die neue Auflage des in wenigen Tagen erscheinenden Berliner Coursbuches zeichnet sich aus durch den mit dem Erscheinen des Buches in Kraft tretenden

neuen Droschkentarif, bearbeitet von Hauptmann v. Denstedt, Commissar des öffentlichen Fuhrwesens.
Ich bitte Berliner Handlungen, mit ihre Bestellungen ungefährt zugehen zu lassen.
Emil Prager's Buchb. in Berlin, Centralstraße 4.

Friedrich Andreas Perthes
in Gotha.

[46590.]
Hey-Spedter, Fabeln. I. Schwarz. Cart. 26½ Ngr. netto.
— do. II. Schwarz. Cart. 26½ Ngr. netto.
— do. I. Sch.-Ausg. 11½ Ngr. netto.
— do. II. — 11½ Ngr. netto.
Die Sch.-Ausg. nur fest in Partien 12 ob. 26/24; einzelne Erpl. nur gegen baar; 100 Erpl. für 30 ♂ baar.
— do. Kinderlust. Hblnd. 18 Ngr. netto.

Die einzelnen Karten

[46591.] aus
Stieler's Hand-Atlas kosten,
gleichviel ob aus der Ausgabe in 84 Blättern oder aus der Lieferungs-Ausgabe in 90 Blättern, mit Ausnahme der Nrn. 81—86. aus letzterer,
von jetzt ab jede 8 Ngr. (mit 25 %), die Nrn. 81—86. der Lieferungs-Ausgabe aber jede 10 Ngr. (mit 25 %).
Ich bitte, dies gütigst beachten zu wollen.
Gotha, 28. November 1872.
Justus Perthes.

C. Muquardt's
Hofbuchhandlung in Brüssel.

[46592.] Soeben erschienen in Paris:
Pantcha-Tantra
ou
les cinq Ruses, Contes indiens.
Traduits pour la première fois par M. l'Abbé Dubois.

Un fort vol. in-8. de 432 pages illustré de 13 eaux-fortes par M. L. Petit.
Papier vergé. 8 fr.

Les
Etats-Unis de l'Amérique Septentrionale,

leurs origines, leur émancipation et leurs progrès par Ad. Frout de Fontper-tuis. Un vol. in-8. 8 fr.

Nur fest, resp. baar.

[46593.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 18. Jahrgange):
Ziehungsliste sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actionen, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 Sgr.
Probenummern sieben gern zu Diensten.
W. Ledysohn in Grünberg.

Fürs Lager.

[46594]

Friedrich Noesselt's Weltgeschichte für Töchterschulen
und zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen.

Fünfzehnte Auflage berichtet und bis auf die Gegenwart fortgesetzt von **Friedrich Kurts.**

4 Bände mit 8 Stahlstichen.
102 Bogen gr. 8. 1872. Eleg. broschirt.
Preis 3½ ™ ord.

Von dieser nun vollständig in vier Bänden erschienenen 15. Auflage wurden die bisher eingegangenen Bestellungen erledigt und führen wir stets Lager in Leipzig!

Gebundene Exemplare liefert Herr F. Volkmar.

Gleichzeitig ersuchen wir fürs Lager zu verlangen, falls nicht schon vorhanden:

Friedrich Noesselt's Kleine Weltgeschichte für Töchterschulen.

Zwanzigste verbesserte und vermehrte Auflage herausgegeben von **Friedrich Kurts.**

12 Bogen 8. 1872. Broschirt.
Preis 9 ™ ord.

Gebundene Exemplare liefert Herr F. Volkmar in Leipzig aus.
Breslau. **Josef Max & Co.**

[46595.] In diesen Tagen wird versandt:

Archiv für klinische Chirurgie.

Herausgegeben von Dr. B. von Langenbeck, Geheimer Ober-Medical-Rath und Professor. redigirt von

Dr. Billroth, und Dr. Gurlt, Professor in Wien. Professor in Berlin.
XIV. Band. 3. Heft.

Mit 6 Tafeln und Holzschnitten.
Preis circa 2 ™.

Die grosse Beteiligung der hervorragendsten Kräfte als Mitarbeiter sichern diesem Archiv auch für die Zukunft eine hohe Bedeutung.

Wir bitten wiederholt um gefällige rechtthätige Verwendung.

Ergebnist
Berlin, den 10. December 1872.
Aug. Hirschwald.

[46596.] In meinem Verlag erscheint auch für 1873:

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung.

Herausgegeben

von **A. Berthel.**

Unter Mitwirkung mehrerer Schulmänner.

Jährlich 52 Nummern von mindestens 1 Bogen.
Preis 2 ™.**Auflage 2500.****Anzeiger**

für

die neueste pädagogische Literatur.

Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen und Schulmänner herausgegeben

von **G. E. Schott.**Jährlich 6 Nummern à 1 Bogen.
Preis 16 ™.

Die Abonnenten der Lehrerzeitung erhalten den Anzeiger als Gratis-Beilage.

Sächsische Schulzeitung

zugleich

Organ des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins und seiner Zweigvereine.

Herausgegeben vom Vorstand und zum Besten des Sächsischen Pestalozzivereines.

Jährlich 52 Nummern à 1 Bogen.
Preis 2½ ™.**Auflage 1750.****Deutsche Jugendblätter.**

Mit Illustrationen.

Herausgegeben zum Besten des Sächsischen Pestalozzivereines

von **Dir. Karl Petermann**

in Dresden.

Jährlich 26 Nummern à 1 Bogen.
Preis 1½ ™.

Gratisbeilage zur Sächsischen Schulzeitung.

Neue Zeitschrift

für

deutsche Spiritusfabrikanten.

Organ

des

Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland.

Von

Dr. Udo Schwarzwälder.

Jährlich 24 Nummern à 1 Bogen.

Preis 2 ™.

Der Sonntagsbote.

Herausgegeben

für

christliche Häuser und Herzen

von

drei sächsischen Geistlichen

zum Besten verwahrloster, unversorgter Predigerstöchter.

Jährlich 52 Nummern à ¼ Bogen.

Preis 16 ™.

Inserate berechnet in der Allgem. Deutschen Lehrerzeitung und Sächsischen Schulzeitung pr. gepl. Petitzeile mit 2 ™, in der Neuen Zeitschrift für Spiritusfabrikanten pr. durchlaufende Petitzeile mit 2½ ™, Beilagen mit 3—5 ™; in die übrigen Zeitschriften werden weder Inserate noch Beilagen aufgenommen.

Probenummern siehen zu Diensten und bitte zu verlangen.

Leipzig, 12. December 1872.

Julius Klinkhardt.**Militaria!**

[46597.]

Soeben erschien und wurde nur nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Die technische Entwicklung der modernen Präzisionswaffen der Infanterie.

Als Leitfaden zur Kenntnis der Handfeuerwaffen für Offiziere, Schieß- und Kriegsschulen zusammengestellt

von **Hermann Weygand**, Major und Befehlshabende, Ritter des Eisernen Kreuzes.

1 ™ ord., 22½ ™ no., 20 ™ baar.

Handlungen, welche noch nicht verlangten, bitten wir um schläfrige Angabe ihres Bedarfes.

Leipzig, Ende November 1872.

Klinkhardt'sche Verlagsbuchhandlung (Fr. Klinkhardt).

[46598.] Für den Weihnachtstisch und als Geschenk für junge Damen empfehlen wir den Herren Sortimenten die soeben in unserm Verlag erschienene Sammlung von Gedichten:

Beschäftigungen des Geistes in einsamen Stunden.

Herausgegeben von Pauline Brown. 208 Seiten auf seinem Schreibpapier gedruckt mit elegantem Leipziger Einband.

1 ™ 15 ™ ord., 1 ™ netto, baar mit 40% und 7/6.

Der bekannte Dichter Wolfgang v. Körner hat die Sammlung angelehnzt empfohlen.

Der vorgerückten Zeit wegen bitten wir Partiebestellungen direct vor Voit zu verlangen.

J. & H. Heuser's Verlag in Neuwied.

 SLUB
Wir führen Wissen.

Journale für 1873.

[46599.]

Archiv für klinische Chirurgie. Herausgegeben von Geh. Rath Dr. B. v. Langenbeck, redigirt von Prof. Th. Billroth und Prof. E. Gurlt (in zwanglosen Heften). Preis eines Heftes etwa 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Archiv für Gynaekologie. Redigirt von Prof. Dr. Credé und Prof. Dr. Spiegelberg (in zwanglosen Heften). Preis eines Heftes mit vielen lithographischen Tafeln etwa 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Herausg. von den Professoren Gudden, Leyden, L. Meyer und C. Westphal (in zwanglosen Heften). Preis eines Heftes etwa 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Beiträge zur Geburtshilfe und Gynäkologie. Herausgegeben von der Gesellschaft für Geburtshilfe in Berlin. II. Bd. 2. Hft. u. Folge.

Centralblatt für die medicinischen Wissenschaften. Redigirt von Prof. Dr. J. Rosenthal und Dr. Senator. (Wöchentlich 1—2 Bogen.) Preis d. Jahrganges 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{S}\ddot{\text{g}}$.

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin. Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten herausgegeben von Rud. Virchow und Aug. Hirsch. Bericht für das Jahr 1872. (Jährlich 2 Bände in 6 Abth.) Preis 11 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Magazin für die gesammte Thierheilkunde. Herausgegeben von den Professoren Gurlt und Hertwig. Preis des Jahrgangs von 8 Heften 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Mittheilungen aus der thierärztlichen Praxis im Preussischen Staate. Mit Be- willigung des Ministeriums aus den Veterinair-Sanitäts-Berichten der königlichen Regierungen. XX. Jahrgang. Bericht 1872. Herausgegeben von den Professoren Müller und Rolloff. Preis 25 $\text{S}\ddot{\text{g}}$.

Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. Unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrten von Dr. P. Guttman. (Jährlich 1 Bd. in 3 Abth.) Preis 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 20 $\text{S}\ddot{\text{g}}$.

Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin. Unter Mitwirkung der königlich wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen. Herausgegeben von Geh. Rath Dr. Eu- lenberg. (Vierteljährlich 10—12 Bogen.) Preis des Jahrgangs 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Wochenschrift, Berliner Klinische, Organ für practische Aerzte mit besonderer Berücksichtigung der Medicinal-Ver-

waltung und Gesetzgebung. Redac- teur: Prof. Dr. L. Waldenburg. Wöchentlich 1½—2 Bogen gr. 4. Abonne- mentspreis vierteljährlich 1½ $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Wir bitten um gef. fortgesetzte Verwendung für diese Zeitschriften. Ihren Bedarf wollen Sie gef. umgehend angeben.

Ergebnest

Berlin, Ende December 1872.

August Hirschwald.

Continuation für I. Quartal 1873.

[46600.]

Die bisher im Verlage von Müller, Gunzel & Co. erschienene Herrenmodenzeitung:

Moden-Bühne.

Organ der Europäischen Moden- Akademie.

Große Ausgabe, monatlich 2 Moden- kupfer. Preis 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ pr. Quart.

Kleine Ausgabe, monatlich 1 Moden- kupfer. Preis ¾ $\text{M}\ddot{\text{a}}$ pr. Quart.

ist in den Verlag der Unterzeichner übergangen und bitten wir, Ihren Bedarf für das 1. Quartal 1873 uns bald gefälligst anzugeben, da Nr. 1 schon am 10. December a. c. erscheint. Probe-Nrn. von dieser in neuer verbesselter Ausstattung erscheinenden Herrenmodenzeitung zur geeigneten Bereitstellung in Ihrem Wirkungskreise sieben gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Dresden, 2. December 1872.
Expedition der Europäischen Modenzeitung.

[46601.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Deutsche Jugend.

Illustrierte Monatshefte

herausgegeben von

Julius Lohmeyer und Oscar Pletsch.

1. Band. 3. Hft, December 1872.

Inhalt des 3. Hfests:

Lena Wies, ein Gedenkblatt von Theodor Storm, illust. von Fed. Flinzer.

Sprüche von Carl Enslin.

Weihnachtsgruß von Jul. Lohmeyer, mit einer Illustr. von Paul Thumann.

Der arme Schlucker, Märchen von Fr. Oldenberg, illust. von Leopold Venus.

Freiherr vom Stein von Friedr. Rörner. Mit Portrait nach einer Zeichnung von J. Schorr von Carolsfeld.

Der erste Geburtstag von Friedr. Oldenberg, mit einer Illustr. von Oscar Pletsch.

An den Wassern zu Babel, Gedicht von Julius Sturm, mit einem Holzschnitt nach einer Orig. Zeichng. von Joseph Ritter von Führich.

Fabeln von A. Schwarzkopf und J. Sturm. Die jungen Sammler von Gustav Jaeger, mit 2 Vignetten von Fed. Flinzer.

Tirolerbuben von Adolf Bichler.

Kleinigkeiten von Johann Meyer.

Der Weihnachtskuchen, Gedicht von Rudolf Löwenstein, mit 2 Illustr. von Nob. Bülfner.

Weihnachten, das älteste deutsche Familienfest von Fr. Rörner.

Was Fritz seinen Lieben zu Weihnachten schenkte von Fr.

Kleine Szenen aus dem Seelenleben der Thiere von R. Reinhold.

Rätsel von Job. Meyer, Fr. Oldenberg u. C. Reinhold.

Abenteuer des Koboldchen's Klein Jingerling. 9 schwarze Bilder von Fedor Flinzer.

Eine Knackmandel von Nob. Löwicke.

Die ersten drei Hfeste nebst Titel und Inhalt versandte ich außerdem gebunden. Dieselben bilden den ersten Halbband.

Preis des Halbbandes: 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 5 $\text{N}\ddot{\text{g}}$ ord.,
26 $\frac{1}{2}$ $\text{N}\ddot{\text{g}}$ netto.

Soweit es mein Vorraht gestattet, liefere ich diesen Halbband à cond.

Leipzig, 10. December 1872.

Alphonse Dürr,
(Verlags-Gonto.)

Englische Zeitschriften

[46602.] liefere ich zum bießigen Netto-Preise mit 10 % Commission baar. Die Baar-Preise stellen sich demnach fürs ganze Jahr wie folgt:

All the year round. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 22 $\frac{1}{2}$ $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Annals of Natural history. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 25 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Art-Journal. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 25 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Blackwood's Magazine. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 25 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

British and Foreign Medic. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 22 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Cornhill Magazine. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Curtis' Botanical Magazine. 13 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Edinburgh Medical Journal. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 20 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Edinburgh Review. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 22 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Fortnightly Review. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 20 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

London Journal. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 24 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

London Society. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Macmillan's Magazine. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Mechanic's Magazine. 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 5 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Nautical Magazine. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Once a week. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 20 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Philosophical Magazine. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 25 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Journal of Microscop. science. 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 12 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Quarterly Review. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 22 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Westminster Review. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 22 $\text{N}\ddot{\text{g}}$.

Alles Uebrige im gleichen Verbältniss.
London. Franz Thimm.

[46603.] Nur in Thüringen ist als Neuigkeit versandt:

Ist in Wirklichkeit

der Religionsunterricht der

Krebsforschaden

unserer Zeit?

Befreiung und Widerlegung

der

von Dr. Fritz Schulze gegen Reli- giosität, Religionslehrer und Religions- unterricht erhobenen Vorwürfe und Beschuldigungen

von

Dr. Edmund Spies

(Privatdozent der Theologie in Jena).

Ladenpreis 8 Gr.

Ich bitte zu verlangen.

Jena, December 1872.

Fr. Strommann.

Gallerie moderner Meister.

[46604.]

Soeben erschienen:
Müller, Mädchen aus Proeida.
Jebens, Heimweh.
Portaels, Blumenmädchen von Triest.
Wider, Tombolaspieler in Trastevere.
Porttmann, Aller Anfang ist schwer.

Die Nachfrage nach diesen 5 Bl. war schon vor Erscheinen derselben sehr lebhaft, da die betr. Originale zu den besten der diesjährige Berliner Kunstaustellung gehören.

Sonderland, Etsch.

Gussow, Erwachen.

Cretius, Er kommt — Er kommt nicht. (Pendants.)

Bitte nach Naumburg's Wahlzettel zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, December 1872.

Gustav Schauer,
Königl. Hofkunsthandlung.

[46605.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Vorschriften

betreffend die in den Preußischen Hafensplänen zu führenden Listen der im See-Verkehr angekommenen und abgegangenen Schiffe.

4 Bogen Folio. Preis 6 Mk ord., 4½ Mk netto.

Wir bitten jetzt zu verlangen.

Berlin, den 14. December 1872.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).

— Patriotisches Kunstblatt. —

[46606.]

Soeben erschien in unserm Eigenthum und Verlage:

Die Kaiserin Augusta-Stiftung zu Charlottenburg.

— Abbildung des Gebäudes, der Kapelle u. des Zimmers der Kaiserin in allegorischer Vereinigung auf einem Blatt. —

4.-Format. Auf chines. Papier und eleg. Carton. Preis 20 Mk (baar 12½ Mk).

Internationale Buchhandlung
(Bes. Richard Lüder) in Berlin.

Militaria.

[46607.]

Bei F. Claassen in Brüssel erschien soeben:

Prim (G.-A.), Lieut. d'infanterie de l'armée belge. — Le Droit de la guerre exposé succinctement et mis à la portée des masses. 1 Bd. 12. 15 Mk.

Fest mit 25 %, baar 40 % u. 13/12.

[46608.] Soeben erschien:

Charles Darwin,

Der Ausdruck der Gemüthsbewegungen bei dem Menschen und den Thieren.

Aus dem Englischen

von
J. V. Carus.

Mit 21 Holzschnitten und 7 heliographischen Tafeln.

Preis 3 Mk 10 Mk od. 5 fl. 48 kr.

Baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Nachbestellungen kann ich nur fest liefern.

Stuttgart, 12. December 1872.

E. Schweizerbart'sche Verlagshdlg.
(E. Koch).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**Verlag**

von
Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

[46609.]

Wir versandten soeben folgendes Circular:

P. P.

Von Neujahr ab erscheint in unserem Verlage in vierzehntägigen, reich illustrierten Nummern, à ein Bogen, mit Inseraten-Beilage:

Neue Deutsche Gewerbe-Zeitung.

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie.

Organ der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.

Herausgegeben
von

W. H. Uhland,

Verpf. Ingenieur und Director einer technischen Lehreanstalt.

Preis pro Semester 1 Mk ord.

Diese populär-technische Zeitschrift wird enthalten:

Aufsätze populär-wissenschaftlichen Inhalts.

Mittheilungen über die wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen im Gewerbeleben.

Beschreibung neuer und bewährter Maschinen, Apparate, Werkzeuge u. s. w.

Mittheilungen von Fabrikationsmethoden und Recepten.

Übersicht der wichtigsten Vorgänge auf dem Gebiet des Handels- und Verkehrsverkehrs.

Publication der auf den Gewerbebetrieb bezüglichen neuen Gesetze mit entsprechendem Commentar.

Offene Briefe, Fragekästen, Brieftäschchen.

Besprechung der wichtigsten Erscheinungen der einschlägigen Literatur.

Die Person des Redacteurs, Herr W. H. Uhland (Redacteur des „Practischen Maschinen-Construciteur“), bürgt dafür, daß den Abnehmern dieser höchst absatzfähigen Zeitschrift nur ganz Praktisches und in der Mehrheit nur Originalles geboten werden wird.

Die Bezugssbedingungen sind

25 % in Rechnung,

33⅓ % gegen baar,

an Freieremplaren auf 10 = 1.

Bei Entnahme von Partien über 30 Exemplare gewähren wir noch Extraergünstigungen.

Durch Beilegen von Prospecten in viele Zeitschriften, durch Inseraten u. c. wird diesseits das Mögliche aufgeboten werden, um das betreffende Publicum auf unsere „Neue Deutsche Gewerbe-Zeitung“ aufmerksam zu machen.

Haben Sie ihrerseits die Güte, sich mit dem betreffenden Vertriebsmaterial von Probenummern und Prospecten zu versehen, welche wir Ihnen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

Wir unterlassen nicht zu bemerken, daß, wenn unsere Zeitschrift Anklang findet, ein wöchentliches Erscheinen derselben in Aussicht genommen ist.

Für Österreich-Ungarn

erscheint obige Neue Deutsche Gewerbe-Zeitung in einer Separat-Ausgabe unter dem Titel:

Neue Wiener Gewerbe-Zeitung

(Preis halbjährig 2 fl. oe. W. ord.)

im Verlage der Beck'schen f. f. Universitätsbuchhandlung (Alfred Hölder) in Wien, an welche Firma ausschließlich alle Bestellungen aus Österreich-Ungarn zu richten sind.

Indem wir bitten, unserem neuen Unternehmen ein recht reges Interesse zuzuwenden, haben wir die Ehre Sie zu begrüßen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1872.

Baumgärtner's Buchhdg.

[46610.] Es befindet sich in der Presse:

Der heilige Antonius von Padua

von

Wilhelm Busch.

Mit 75 Holzschnitten.

3. Auflage, in feinstter Ausstattung, auf Chamois-Belin gedruckt.

10 Mk = 36 kr. ord., 7½ Mk = 27 kr. netto.
Fest 13/12, baar 7/6.

Die bereits vorliegenden Bestellungen hoffe ich in spätestens 14 Tagen expedieren zu können; à cond.-Bestellungen kann ich vorläufig nicht berücksichtigen und überhaupt nur dann, wenn gleichzeitig eine größere feste oder Baar-Bestellung gemacht wird.

Handlungen, welche Rechnung 1871 noch nicht vollständig geordnet haben, werden bei der Versendung überzangen.

Directe Bestellungen bitte ich nur nach Jahr (nicht nach Straßburg) zu senden.

Hochachtungsvoll

Straßburg, 14. December 1872.

Moritz Schauenburg.

[46611.] Sofort nach der Publication im Reichsanzeiger erscheint in unterzeichnetem Verlage eine fortgängig revidirte Tert.-Ausgabe der

Kreis-Ordnung
für
die 6 östlichen Provinzen Preußens.
Mit ausführlichem Sachregister.
Ca. 4 Bog. 16. Broschirt.
Preis 4 Sch. ord. — 3 Sch. netto. —
Fest 13/12.

Ich erlaube mir, Sie namentlich auf nachstehende ungemein günstige Partie-Baarbedingungen aufmerksam zu machen:

12 Exemplare gegen baar 1 ♂ also 37½ %.
25 " " 2 " 40 %.
50 " " 3½ ♂ also 45 %.
100 " " 6½ " 50 %.

Indem ich um Ihre freundliche thätige Verwendung ersuche, erbitte ich Ihre gefälligen Bestellungen schleinigst, möglichst direct per Bücherbestellzettel. Wo Zusendung direct gewünscht wird, bitte ich um vorherige Einsendung des Beitrages.

Ergebnis
Breslau, 10. Decbr. 1872.
J. H. Kern's Verlag
(Mar Müller).

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- u. Rechts-
wissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin,
[46612.] bringen hiermit zur Kenntniss der
Herren Sortimenter, dass sie das Verlags-
recht des

Examinatorium
beiefs
Vorbereitung zum Examen
als
Actuarius erster Klasse

von

Th. Conradi und A. Krentzlin

käuflich erwarben und davon eine neue vierte Auflage, gänzlich umgearbeitet und vermehrt, vorbereiten, die im Umfange von einigen dreissig Bogen im Frühjahr 1873 erscheinen soll. Bestellungen bitten inzwischen zu reserviren oder an uns zu überschreiben, weitere Mittheilung über Preis und Bezugsbedingungen erfolgt demnächst durch Circular.

Auf Rechnung 1873

[46613.] versende ich in der nächsten Woche die zweite und dritte Lieferung von:

Die
gesammten Naturwissenschaften.

3. neu bearbeitete und bereicherte Auflage.

In der dritten Lieferung kommt die Mechanik von Professor Beck in Stuttgart zum Abschluss, in der vierten beginnt die Physik und Meteorologie in neuer Bearbeitung von Dr. Neiss in Mainz.

Die zweite und dritte Lieferung gebe ich Neununddreißigster Jahrgang.

zur Ermittlung der Continuation und Gewinnung weiterer Subskribenten in mäßiger Zahl à cond. Von der vierten ab kann ich nur fest, resp. baar erredire.

Handlungen, welche noch nicht verlangt haben, ersuche ich um ges. Angabe ihres Bedarfs der 2. und 3. Lieferung.

Essen, 13. December 1872.

G. D. Bädeker.

Angebotene Bücher u. s. w.

Aus dem Verlage

[46614.] der
f. f. Hof- und Staatsdruckerei

hier sind in unsern Besitz übergegangen und zu beizeichnen außerordentlich billigen Baar-Preisen zu beziehen:

Führich, J., Denkblätter für unsere Zeit. Nach den Worten der hl. Schrift geordnet und in Bilder gebracht. 12 Tafeln in Holzschnitt u. 4 Bl. Tert. qu.-Folio. 1856. (6 ♂ 20 Ngr.) 2 ♂.

Hafis, des großen lyrischen Dichters, Divan. Im persischen Original herausg., ins Deutsche metrisch übersetzt und mit Anmerkgn. von Rosenzweig-Schwannau. 3 Bde. gr. 8. 1858—64. (18 ♂ 20 Ngr.) 3 ♂.

Ranik, J., Serbiens byzantinische Monamente. Mit 11 prachtvollen Farbendrucktafeln u. erklärt. Terte. gr. Fol. 1862. (16 ♂ 20 Ngr.) 3 ♂.

Löw, H., die europäischen Bohrfliegen (Trypetidae). Erläutert durch photograph. Flügel-Abbildgn. gr. Fol. 1862. Lwvdbd. 20 ♂.

Polygnotes' Wandgemälde in der Lesche zu Delphi, darstellend die Einnahme der Stadt Troja und den Rückzug der Griechen, gezeichnet und gestochen nach der Beschreibung des Pausanias v. J. u. L. Riepenhausen in Rom. 38 Blätter in lithogr. Farbendrucktafeln. 2 Hste. Imp.-Folio. 20 ♂.

Saadi, der Fruchtgarten. Aus d. Persischen v. Schlechta-Wehrd. Mit Illustrationen in Stahlstich, Xylographie, Stiographie, Galvanographie, Chemotypie, Challographie, Lithographie u. Siderographie. gr. 8. 1852. (2 ♂ 15 Ngr.) 20 Ngr.

Städtewappen von Salzburg, Schlesien u. Steiermark. Hrsg. von B. R. Widimsky. Mit 170 prachtvollen Abbildgn. in Farbendruck. 4. 1864. (4 ♂ 20 Ngr.) 1 ♂.

erner offeriren wir gegen baar:
Fischer, M., merkw. Schicksale des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg. 2 Bde. Mit 382 Beilagen, 6 Kupfertafeln. (1 unbedeutende Taf. fehlt) u. 4 Tabellen. gr. 8. 1815. 24 Ngr.

Gévay, A., a'Budai Pasák. (Chronolog. Verzeichniß der türkischen Statthalter von

Öfen 1541—1686.) Mit 1 Karte. 8. 1841. 6 Ngr.

Melodien ungar. histor. Gesänge des 16. Jahrh. Im Auftrage der ungar. Akademie herausg. v. G. Matray. 4. 1859. Hblvndbd. 20 Ngr.

Urkunden u. Actenstücke zur Geschichte der Verhältnisse zwischen Österreich, Ungarn u. der Pforte im XVI. u. XVII. Jahrh. 9 Abthlgn. Compl. 4. 1838—42. (14 ♂) 5 ♂ 20 Ngr.

Creuzer, Ch., entomologische Versuche. Mit 3 illum. Abbren. gr. 8. 1799. 10 Ngr. Alfabeto des gesamten Erdkreises. Fol. 1855. 20 Ngr.

Ettingshausen, die Blatt-Skelete der Dicotyledonen mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung u. Bestimmung der fossilen Pflanzenreste. Mit 95 Tafn. in Naturselfstdruck u. 276 in den Text gedruckten Physiotypen. gr. 4. 1861. (12 ♂) 1 ♂.

Liharzik, d. Gesetz des Wachsthumes u. d. Bau d. Menschen, die Proportionslehre aller menschl. Körpertheile für jedes Alter u. für beide Geschlechter. Mit 8 Tabellen u. 9 lith. Tafn. Imp.-Fol. 1862. (4 ♂) 20 Ngr.

Potorny, Österreichs Holzpflanzen. Mit 1640 Blattabdrücken in Naturselfstdruck. gr. 4. 1864. (12 ♂) 2 ♂.

Koloczaer Codex altdeutscher Gedichte, hrsg. v. Mailath u. Kössinger. 8. 1818. 1 ♂ 20 Ngr.

Flügel, die arab., pers. u. türk. Handschriften der f. f. Hofbibliothek in Wien. 3 Bde. 4. 1865—67. (12 ♂) 2 ♂ 15 Ngr.

Zbu' Jemin's Bruchstücke. A. d. Persischen v. Schlechta-Wehrd. gr. 8. 1852. (1 ♂) 8 Ngr.

Sonklar v. Innstädt, graph. Darstellung d. Geschichte d. Malerei v. Giunta Giacomo u. Guido da Siena bis auf L. J. David u. J. A. Carstens, bestehend aus 10 Tableaux (Fol.) sammt kurzgefaßter Kunstgeschichtl. Erläut. 8. 1858. (3 ♂ 15 Ngr.) 10 Ngr.

Achtungsvoll
Wien, den 17. December 1872.
Kubasta & Voigt.

[46615.] Carl Burow in Glauchau offerirt: 1 Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung. 1—38. Bd. Geb.

[46616.] Rud. Giegler in Leipzig offerirt baar mit 50%: 4 Terminkalender für Justizbeamte f. 1873, mit preuß. St. C. Heymann.

[46617.] Die Dieterichsche Buchb. in Göttingen offerirt: Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. 16 Bde. Geb.

655

[46618.] **W. Baumann** in Schleiz offeriert: 150 Jahrer Kalender. à 1½ Rfl.

[46619.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg offeriert und erbittet Gebote direct: 1 Histor.-polit. Blätter 1860—71.

[46620.] **Carl Friedrich Fleischer** in Leipzig offeriert: Gothaischer genealog. Almanach 1794, 95, 96, 99, 1800.

[46621.] **Gustav Schloessmann** in Gotha offeriert: Holzschnitte alter deutscher Meister, i. d. Originalplatten ges. v. H. A. v. Derschau. Als ein Beitrag zur Kunstgeschichte hrsg. v. R. Z. Becker. Gotha 1816. 1—3. Lfg. Vollständig neu.

Hans Sachs i. Gewande s. Zeit. Gotha 1821.

Bildnisse d. Urheber u. Beförderer auch einiger Gegner der Religions- und Kirchenverbesserung im 16. Jahrh. Gotha 1817.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[46622.] **Puttammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen: Bayer, Civilprozeß. 8. Aufl. Berghaus, Deutschland vor 100 Jahren. Beseler, Volksrecht u. Juristenr. 2 Bde. Carolina, hrsg. v. Höpfl. 1842. Corpus juris canonici. Versch. Ausg. Dreyer, Beitr. z. Gesch. d. Kieler Univ. Eysenhardt, z. Erinn. an Hugo. Grimm, Rechtsalterthümer. 2 Bde. Held, Staat und Gesellschaft. 3 Bde. Inst. f. d. gerichtl. Salariencassen. Nebenius, öffentl. Credit. 1829. Richter, Kirchenr. 6. Aufl. Schering, Anfert. v. Referaten. Schlink, franz. Civilprozeß. 4 Bde. Seidenstücker, Einl. i. d. Code Napol. Tüb. 1808. Sundelin, Samml. d. Ges. üb. Gerichtsverf. Zeitschrift f. Handelsr. I—XI.

[46623.] **C. F. Krüger** in Aussig sucht: 1 Breymann, Bauconstructionsllehre. III. Bd. Construction in Metall. IV. Fundirungen.

[46624.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht: Illustr. Welt 1870—72. incl. Billig. Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 7—16.

Payne's Prachtbibel. Lfg. 57—Ende. Casanova's Memoiren. 30 Thle. m. üb. 50 Kpfitsln. Billig. Brehm's Thierleben. Bd. 5. u. 6. Offeren von Ill. Welt und Casanova erbittet direct v. Post!

[46625.] Die **J. Kornacker'sche** Buchhdlg. (Louis Steffen) in Hildesheim sucht antiquarisch:

1 Hase, Kirchengeschichte. — 1 Döllinger, Christenthum und Kirche. — 1 Mill, deductive und inductive Logik. — 1 Müller, Mar, Ursprung der Sprache. — 1 Stenzel, Geschichte Deutschlands unter d. fränkischen Kaisern. 2 Bde. — 1 Eusebii chronicorum canones, ed. Schoene. Vol. 2. — Bähr, Geschichte der röm. Literatur. 3 Bde. — 1 Plücker, neue Geometrie des Raumes, hrsg. v. Klein. — 1 Hoffmann-Natani, mathem. Wörterbuch. 7 Bde. — 1 Journal f. reine und angewandte Mathematik, hrsg. v. Crelle u. Borchard. Bd. 1—10. — 1 Mohl, Geschichte der Literatur der Staatswissenschaften. 3 Bde. — 1 Rau, Nationalökonomie. 3 Bde. — 1 Allioli, Heil. Schriften d. A. u. N. Testam. Tertausg. — Hugo, Victor, Herbstblätter. Deutsch. — Bibliotheca patrum, ed. Gersdorf. Vol. 1. — 1 Schweißer, röm. Geschichte. Eplt. — 1 Keil, Prophet Daniel. — 1 Keil, Prophet Ezechiel. — 1 Hefele, Cardinal Ximenez. — 1 Römisches Pontifical, dtisch. v. Nickel. — 1 Sulzbach, Leben des heil. Otto. — 1 Gretscher, de cruce etc. — 1 Nicolas, philosoph. Studien. 4 Bde. — 1 Hengstenberg, Christologie und Commentar zu den Messian. Weissagungen. — 1 Emmerich, Leben und Leiden Jesu. 3 Bde. — 1 Stoltz, Legende. 8.-Ausg. (1860.) 10. Hft. ap. — 1 Boehmer, Regesten v. 1246—1313. 1. Ergänz.-Hft. — 1 Oesterreichischer resp. preußischer Generalstabssbericht über die Kriege von 1859, 1866, resp. 1866, 1870. — 1 Müller-Wieseler, Denkmäler der Kunst. — 1 Curtius, Bildung der Tempora und Modi rc. — 1 Doeberlein, Synonymik. — 2 Deharbe, Erklärung des Katechismus. 5 Bde. — 3 Allioli, Heil. Schrift m. Anmerkgn. — 1 Meyer's Universum. Eplt.

[46626.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

1 Bibliothek des Literar. Vereins in Stuttgart. 26. Publication.

[46627.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsth. in Berlin sucht billig und bittet um Offeren p. Postkarte:

1 Villa-Ami, Espagne monumentale et pittoresque. 3 Vols. Fol. Paris.
1 Monumentos arquitectónicos de España. (Soweit erschienen.)
1 Girault de Prangey, Monuments arabes et moresques de Cordoue, Séville et Grenade. Fol. Paris 1839.
1 Girault de Prangey, Souvenirs de Grenade et de l'Alhambra. Fol. Paris 1837.

[46628.] **S. Bösel** in New-York sucht billig: Berliner Schachzeitung. (Beit & Co.) Jahrg. 1851, 56—59. In mehreren Exempl.

[46629.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst:

Lange's Bibelwerk: Neues Testament. Bd. 6. 7. 10. 11. 15. u. 16.
1 Marr, Compositionslehre. Bd. 1. u. 2.
1 Brehm's Thierleben. Complet oder auch einzelne Bde., diese aber complet.

[46630.] **H. Dominicus** in Prag sucht:

1 Kölle, Atlas.
1 Fragmenta historicorum graecorum, ed. Müller. (Didot.)
1 Troyen, Geschichte Alexander's d. Großen.
1 — Geschichte des Hellenismus.
1 Kant's sämtliche Werke, hrsg. v. Rosenkranz. (Gut erhalten.)

[46631.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

Bratraneck, Pflanzenästhet.
Burmester, Theorie d. Beleuchtung.
Messburger, neue Aufgaben a. d. geometria descriptiv.
Reuschle, phys. Geographie.
Sommerville, phys. Geographie.

[46632.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:

1 Euripides, deutsch v. Donner. 3 Bde.
1 Hirzel, Gesch. d. Philologie.
1 Gräfenhan, Gesch. d. Philologie. 4 Bde.
1 Literar. Centralblatt. Einz. Jahrg.
1 Apulejus, Psyche, ed. Jahn.
1 Juvenalis, c. comm. Heinrichii. 2 Vol.
1 Livius. Libr. XXI—XXIV., v. Fabri.
2 Curtius, Erläut. z. griech. Gramm.
1 Schleicher, Compendium.
1 Pareus, Lexicon Plautinum.
1 Corssen, Aussprache d. Latein. 2. A.
1 Tragie, rom. fragm., ed. Ribbeck. Ed. 2.
1 Frontonis epistulae, ed. Naber.

[46633.] **Paul Halm** in Wien sucht:

Ueb. Land u. Meer. Jahrg. 1. 5. 9. u. 11.
— Förster's Bauzeitung. Diverse Jahrg.
— Petermann's geogr. Mitthlgn. Diverse Jahrg. — Müßpratt, Chemie. 2. Aufl. Bd. 1—4. — Düsseldorfer Monatshefte. — Germania. Zeitschr. 1. u. 3. Jahrg. — Ranke, deutsche Geschichte. 1. Aufl. Bd. 4. u. 5. — Nachträge zu Shakespeare, v. Ortelius. 3. Bd. (Schillerausg.) — Schleiden, das Meer. Gr. Ausg. — Halm's, Grillparzer's Werke. — Ergänzungsbücher zu Meyer's Convers.-Ler. Bd. 1—4. 6. — Meyer's Universum. Gr. Ausg. Bd. 1. 6—9. 16. — Theiner, Monumenta Slavor. — Rüstow, Feldherrnkunst; — Festigungskunst. — Willigen, Theorie vom Krieg. — Deutsche Romanzeitung. — Erbstam's Bauzeitung 1854, 55, 66, 67, 69, 70, 71. — Zeitschr. d. deutschen Ingenieurvereins. Bd. 1—4. — Macchiavelli's Werke.

[46634.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:

1 Gothaischer genealog. Hofkalender 1764, 65, 66, 68, 73.

- [46635.] **Ed. Weber's** Buchhdg. in Bonn sucht:
1 Pertz, Monumenta: Leges. I. II.
1 Corpus juris canon., ed. Richter.
1 Borberg, die apokryph. Bücher.
1 Baur, Gnosis.
- [46636.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Denkmäler der Kunst von Lübke u.
Caspar. Grosse Ausgabe. Nur gut er-
halten.
Poggendorff's Annalen 1862. 2. 3. 1870.
4. 5.
Thünen, der isolirte Staat. II. 1.
Liebig's Annalen 1859.
Fontes rerum germanicarum, ed. Boehmer.
Bd. 1—3. Stuttg. 1853. 54.
- [46637.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:
2 Corpus juris canonici, ed. Richter.
1 Freiherrl. Taschenbuch. Div. Bde.
1 Dumesnil, Peintre graveur.
- [46638.] Die **Litterarische Anstalt** (J. Greven) in Köln sucht, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe, billigt:
1 Spielhagen, Allzeit voran. — 1 Ro-
quette, Susanne. — 1 Rothenfels, Constanze;
— 1 An der Weichsel; — 1 Roman in
Norderney; — 1 Haideblume; — 1 Schloß
Ellersheim; — 1 Eleonore. — 1 Dinklage,
Durch die Zeitung; — 1 Gesch. aus dem
Emslande; — 1 Hochgeboren; — 1 tolle
Geschichten; — 1 Sara. — 1 Wildermuth,
ges. Schriften; — 1 Kinderschriften. (Off.
v. einzelnen willt.) — 1 Hesekiel, nachge-
borener Prinz. — 1 Marryat, Sendung in
Afrika. — 1 Lewald, Jenny. — 1 Mühlbach,
Justin; — 1 Flüchtlings in London. —
1 Rau, Mozart. — 1 Wachenhusen, Gräfin
v. d. Nadel. — 1 Temme, 2 schöne Frauen.
— 1 Schücking, Marketenderin v. Köln. —
1 Wachenhusen, Verstoßene. — 1 Breier,
Trenk der Parteigänger. — 1 Dumas, Hals-
band d. Königin. (Bell. Ausl.) — 1 Becker,
des Rabbi Vermächtniß. — 1 Reinhardt,
5. Mai; — 1 Dintenkere. — 1 Schwarz,
Jugendgefährten. — 1 Reuter, sämmtliche
Werke. (Off. v. einzelnen willt.) — 1 Hol-
tei, Haus Treustein. — 1 Müzelburg,
Engel d. Friedens; — 1 Himmel a. Erden.
— 1 Nönnengrund. — 1 Gußkow, Fritz
Ellrodt. — 1 Freiberg, Perle v. Palermo.
— 1 Funk, Vermächtniß d. Signora. —
1 Hesekiel, Capitain d. Königin. — 1 Bul-
wer, Eugen Aram. — 1 Malefille, Me-
moiren Don Juan's. — 1 Müzelburg,
Millionenbraut. — 1 Schücking, Luther in
Rom; — 1 Frauen u. Räthsel. — 1 Er-
scheinung oder die Stimme des Gewissens.
— Sogenannte Golportageromane, ältere
sowie neuere. — Jugend- u. Kinderschriften
aller Art unter Angabe, ob in Leihbibliothek-
band oder in eleg. Bände zum Verkauf ge-
eignet.
- [46639.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:
1 Arndt, der Straßen- u. Wegebau. Darm-
stadt 1831.
1 Björnson, Schön Syntöv.
1 — frische Bursche.
- [46640.] **C. Ricker** in St. Petersburg sucht:
1 Airy, Treatise on partial differential
equations.
- [46641.] **H. Georg** in Basel sucht:
Hinrichs' halbjährl. Verzeichniss 1859
— 69.
- [46642.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien
suchen:
1 Gauss, Principia generalia theoriae
figurae fluidorum in statu aequilibri.
Göttingen 1830.
1 Annalen der Chemie und Pharmacie, von
Wöhler, Liebig u. Kopp. Soweit er-
schienen.
- [46643.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Riedinger, die Fürstenlust. 1729.
1 — Parforce-Jagd d. Hirsches. 1756.
1 — jagdbare u. reissende Thiere.
1 — Betracht. d. wilden Thiere. 41
Blätter.
1 — jagdbare Thiere mit Fahrten.
23 Blätter.
1 — Wie Hoch- u. Niederwild gefangen
wird. 1750.
1 — von Hunden behatzte Thiere. 1761.
1 — wundersame Hirsche. 50 Blätter.
1 — die Parforce-, Wasser-Jagd etc.
28 Blätter.
- [46644.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht
und bittet um directe Offerten:
1 Braun, Notitia de cod. ms. etc. 6 Vol.
Augsb. 1791—96.
1 Maittaire, Annales typ. Cplt.
1 Flora od. Bot. Zeitg. Jahrg. 1818—20,
sowie überhaupt einz. Jahrge. complet
und defect.
Alle deutschen Bibeln des 15. Jahr-
hunderts.
Bibliographische Werke aller Art.
1 Santolius, J., Victorinus, Hymni sacri.
12. Paris 1698.
1 Lübker, Reallexikon. Letzte oder vor-
letzte Aufl.
- [46645.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:
Scriptoris incerti fabulae de erroribus
Ulyssis, ed. Columbus. 1745.— Columna,
Guido de, de bello Trojano. Lat. oder
deutsch v. Henricus Brunsvigensis.
— Hyginus, Fabulae et poeticum astronom.,
ed. van Staveren. 1742.— Berlage, christ-
kathol. Dogmatif. 1839—64.
- [46646.] **Kramer & Baum** in Crefeld suchen:
1 Brehm, Thierleben. Große Ausg. Cplt.
Offerten direct per Post.
- [46647.] Die **Frank'sche** Buchh. (G. Loose)
in Halberstadt sucht:
1 Raabe, der Hungerpastor. 1. Bd.
1 Wildenhahn, erzgebirg. Dorfgesch.
- [46648.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau
sucht:
Blackwall's Schriften über Spinnen.
Hahn u. Koch, die Arachniden. 16 Bde.
Hartig, Kubiktabellen.
Lessing's Werke, hrsg. v. Lachmann.
Link, Handbuch z. Erkennung d. Ge-
wächse.
Scholtz, Testaments-Execution.
Thorell's Schriften über Spinnen.
- [46649.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:
Briefwechsel Goethe's m. e. Kinde.
3 Bde.
Grimm, deutsche Myth. 2 Bde.
Kurz, Literaturgesch.
Semper, der Stil.
Stein, Gesch. d. soc. Beweg. in Frankr.
3 Bde.
Sybel, de Jordanis font.
(Nur dir. Off. finden Berücks.)
- [46650.] **L. Wolf's** Antiquariat in Dresden
sucht:
Gothaischer genealog. Kalender. Jahrg.
1820, 40, 48, 53 u. 54.
— gräfl. Taschenbuch. Jahrg. 1857—59,
61, 62, 64 u. 65.
Fliegende Blätter. Bd. 6. 10. 12. 13. 15.
16. 17. 19. 26—32. 49.
Nussknacker und Mäusekönig. Märchen.
(? in den 50er Jahren erschienen.)
Ebeling, Geschichte der deutschen Bi-
schofe.
- [46651.] **Williams & Norgate** in London
suchen:
Winterfeld, J. P. v. Palestrina. Breslau
1832.
Hengstenberg, über den Tag des Herrn.
Arndt, Bewusstwerden der Menschheit.
Kurz, Gesch. d. deutschen Literatur. I.
II. III. IV. 1.
Mayer, Vertheid. neuer Beobachtg. von
Fixsterntabauten. 1779.
- [46652.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:
Histoire de Madelon Bavent, religieuse
du monastère de Saint Louis de Lou-
viers, avec sa confession générale et
testamentaire. 4. Paris 1652.
- [46653.] **Hübner & Matz** in Königsberg
suchen:
Jahresber. d. Chemie. Cplt. — Doebel,
Jägerpractica. — Catlin, Indianer Nord-
amerikas.
- [46654.] **L. Scheermesser's** Hofbuchhdg. in
Salzungen sucht:
1 Brehm's Thierleben. Große Ausg. Cplt.
Bd. 5. u. 6.

[46655.] R. Scharff in Greifswald sucht:
1 Berzelius, d. Anwendung d. Löthrohrs.

[46656.] Die Schaub'sche Buchb. (W. Nädelen) in Düsseldorf sucht:
1 Brehm, Thierleben. Illustr. 6 Bde.
1 Binkenagel, Handb. f. Archivare. Nördl. 1800.

[46657.] J. G. Galbe in Prag sucht:
1 Zimmermann, Chemie. Bd. 6. — Börne, Schriften. Hamb. 1862. Bd. 5. 8. 9. — Freytag, Soll u. Haben. Ausg. in 2 Bdn. Bd. 1. — Körner, sämmtl. Werke in 4 Bdn. 1863. Bd. 1. — Weller, Annalen d. poet. Nationalliteratur im 16. u. 17. Jahrh. — Panzer, Annalen d. älteren dtjsch. Literatur 1500—1526. Nördling. 1864. — Hugo, Oeuvres. Tom. 1. Frankf. (Bechh.). — Heinrich's Bücher-Ler. Bd. 10. 11. (1842—1851).

[46658.] Die Dieterich'sche Buchb. in Göttingen sucht:
Herzog, Realencyclopädie.

[46659.] James Parker & Co. in Oxford suchen:
Brandis, Handbuch d. Gesch. d. griech.-röm. Philosophie. Alles was erschienen ausser Bd. 2. Abth. 2.

[46660.] Ferd. Schöningh in Paderborn sucht:
1 Hoffmann, Lepanto.

[46661.] Die Rente'sche Buchb. (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:
1 Hogarth's Kupferstiche, von Riepenhausen, m. Tert v. Lichtenberg. (Gött., Dieterich.)
1 Zep's, Joh., Studentengärtlein. (Liedersammlung.) 1. u. 2. Thl. Nürnb. 1607 u. 1621. Auch andere Werke d. Verf.
1 Burkhardt, Fr., Penekens Lieder u. Gesänge f. fühlende Seelen. Hann. 1787.
1 — Lieder d. Unschuld u. Liebe.
1 — Etwas f. Trauernde. Hann. 1786 u. 1790.
1 Bartsch, Peintre-graveur. 21 Vols. Wien 1808—21.
1 Brulliot, Dictionnaire des monogrammes. München 1832.
1 Beuys, die Deutschen u. ihre Nachbarslämme.

[46662.] R. Peppmüller in Göttingen sucht:
1 Bachet de Meziriac, Problèmes plaisants et délectables, qui se font par les nombres. 2. Edit. 1624.
1 Hagen, R., zur polit. Gesch. Deutschlands. Stuttg. 1842.
1 Plücker, System d. Geometrie d. Raumes. Düsseldorf 1846.

[46663.] Carl von Csáthy jun., Landw. Akad. Buchb. in Debreczin (Ungarn) sucht antiquarisch und erbittet gef. Offerten direct per Post:
1 Urania. Musikzeitschrift. Jahrg. 1855.

[46664.] Ulrich Moser in Graz sucht billigst:
1 Kreugler's lat.-deutsch. u. deutsch-latein. Handwörterbuch. Leipzig 1867, Holze.

[46665.] J. Wittmann Nachfolger (F. Schulten) in Bonn sucht:
1 Carlyle, Frederick the Great. Vol. 10—13. (B. Tauchnitz.)

[46666.] Die Buchhandlung der evangel. Gesellschaft in Elberfeld sucht:
2 Lange, Vom Oelberg. Geistl. Dicht.

[46667.] Lindauer in München sucht:
Woinowits, takt. Reglements d. k. k. Armee.

[46668.] A. Stuber in Würzburg sucht:
Atharva Veda Sanhita, herausg. v. Roth u. Whitney. I. (Dümmler.)
Deutsche Classiker. I. Serie. Hft. 236. 37. 40. 41. 48. 49. 52. 53. 56. 57. 60. 61. 64. 65. 68. 69. 76. 79. 81. 84. 85.
Bundschue, Mathematik. Erlang. 1821.

[46669.] Die Osiander'sche Buchhdlg. in Tübingen sucht eilig:
Müller-Troschel, System d. Asteriden. 1842.
Verhandl. d. Geol. Reichsanstalt. Bd. 1—5.
Wetherell, weite Welt.

[46670.] Mayer & Müller in Berlin suchen:
Rammelsberg, Mineralchemie. — Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena. — Euclid, dtsc. v. Lorenz. 1840. — Zeitschrift für vergl. Sprachforschung. Cplt., einzelne Bde. u. Hfte. — Gervinus, Geschichte d. deutschen Dichtung.

[46671.] G. J. Karow (Administration) in Dorpat sucht:
1 Strodtmann, Heine. 2. Bd. 1. Abth.
1 Liszt, Chopin.
1 Schmid, Encyclopädie d. gesammten Erziehungswesens. Bd. 5.

[46672.] O. Dristung's Buchb. (v. Dabis) in Zeno sucht schnell und erbittet Offerten direct per Post:
1 Graesse, Trésor de livres. Cplt.
1 — Lehrbuch e. allgem. Literärgeschichte. 4 Bde. (12 Thle.). 1837—59.
1 Marquart, Lehrb. d. Pharmacie. 2. Aufl.
1 Flückiger, Pharmacognosie.

[46673.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

1 Noack u. Trinks, Arzneimittellehre (ohne Repertorium).
1 Paul, Vers. e. Eintheilung physiologischer etc. Mittel. Halle 1850.
1 Lesage, hinkender Teufel. Illustr.
1 — Gil Blas. Deutsch. Illustr.
1 Abraham a Sta. Clara, sämmtl. Werke. Passau 1837. Bd. 10. apart.
1 Klopstock, Werke (auch einz. Lfgn.). Brosch.

[46674.] Adolf Cohn Verlag und Antiquariat in Berlin, 14 Potsdamerstr., sucht:
Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 4. 9—11.— Vega, Thesaurus logarithm. Fol. — Holdheim, Predigten. Bd. 1. — Virchow, Archiv f. patholog. Anatome. Bd. 1—10. 46—50., auch einzeln. — Golddammer, Archiv. Bd. 5. 12—20., auch einzeln. — Sinapius, schles. Curiositäten. Bd. 2. 1728. — Goldschmidt, Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 1—7. — Index zu Graff, Sprachschatz.

[46675.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Annales des sciences naturelles. Zoologie et botanique. Complètes Expl. der 4 Serien.

1 Kotschy, die Eichen Europas. Olmütz 1858—62.

1 Michaux, Histoire des arbres de l'Amérique. 3 Vols. Cplt.

1 Blumer, Staats- u. Rechtsgeschichte d. schweizer Demokratie.

1 Jacquin, Stapeliarum in hortis Vindob. cultarum descriptiones, figuris coloratis illustr. Vindobon. 1806—19.

1 Engelmann, Chodowiecki. Leipzig 1857.

1 Parthey, W. Hollar. Berlin 1853.

1 Meaume, Callot. 2 Bde. Paris 1860.

1 Faucheux, Cat. des estampes d'Israel Silvestre. Par. 1867.

1 Duplessis, Oeuvre d'Abraham Bosse. Par. 1859.

1 Claussin, Rembrandt. 2 Thle. Paris 1824—28.

Nur ganz saubere, wo möglich unbeschnitten Exemplare.

[46676.] J. J. Bauer in Zürich sucht:
Dünher, Goethe u. Karl August. 1852.
Goethe u. das Fremmann'sche Haus in Jena. 1871.

Reil, Goethe's Mutter. 1871.
Kreyzig, Vorlesungen üb. Goethe's Faust.
Leyser, Goethe zu Straßburg. 1871.
Rosenkranz, Goethe u. seine Werke.

[46677.] H. Wehdemann in Parchim sucht:
1 Matthes, Symbolit.

[46678.] Rob. Schilling in Bernburg sucht:
1 Nicolai, Lustige Weiber. Clav.-A. m. Text.

[46679.] Karl Tannen in Bremen sucht:
3 Blüthen aus dem Treibhause der Lyrik. Geb.

[46680.] Andreae & Co. in Ruhrtal suchen:
1 Theomele. I. (Vertesmann.)

[46681.] Friedrich Ehrlich's Buch- u. Kunstab. in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe u. sieht Offerten entgegen:
1 Struve, Weltgeschichte. Cplt. (New-York.)

[46682.] **Otto Wigand** in Leipzig sucht und bittet um Osserten:
1 Gotha'scher genealogischer Hofkalender f. 1868—72.

[46683.] **D. Nutt** in London sucht:
Vierteljahrsschrift f. deutsch- u. engl.-theol. Forschung, v. Heidenheim.
Goens, üb. moral. Ehebruch.
Colletta, Histoire de Naples.
Grimm, deutsche Grammatik. Cplt.
Hellmuth, Joseph II. 1862.
Ramshorn, Joseph II. 1861.
Joseph II., Briefe. 1821.
Lettenhove, Lettres de M. Thérèse et de Joseph II.
Janisch, Joseph II. Lat. u. deutsch. 1791.

[46684.] **Justus Naumann** in Leipzig sucht eilicht:
1 Riepert, Atlas von Hellas.

[46685.] Die Wundermann'sche Buchbdg. in Münster sucht antiquarisch:
Ainsworth, die Heren von Lancashire. 2. 4. Bd.
Bell, Shirley. 1. 2. Bd.
Boz (Dickens), Bleak-House. 1. 2. 3. Bd.
— zwei Städte. 2. Bd.
Brandrupp, der Kanonier. 4. Bd.
Breier, Wien u. Rom. 1. 3. 4. Bd.
Bremmer, Heimath in der neuen Welt. 6. Bd.
— Leben in der alten Welt. 4. Bd.
Breusing, germanisches Blut. 2. 3. Bd.
Bulwer, der Verstoßene. 1. Bd.
— der Gelehrte. 1. Bd.
— die Cartons. 4. 5. Bd.
— Harold, der letzte Sachsenherzog. 2. 3. 4. Bd.
Carlen, der Einsiedler. 2. 3. Bd.
— ein Gerücht. 1. 2. 3. Bd.
— der Jungfernhurm. 2. 3. Bd.
— Milchbrüder. 2. 3. Bd.
— eine Nacht am Bullarsee. 2. 3. Bd.
— Schattenspiel. 1. Bd.
Cooper, der rothe Freibeuter. 1. Bd.
— Lucy Hardinge. 2. Bd.
— Heimkehr oder die Jagd. 3. Bd.
— die Steppe. 1. Bd.
— Wanderungen in Italien. 1. Bd.
1 Cooper's Spion.
1 — Lootse.
1 Galen, Andreas Burns u. seine Familie. 1. Bd.
— Emery Glandon. 2. Bd.
— die Insulaner. 1. Bd.
— Nach 20 Jahren. 2. 3. Bd.
— der Sohn des Gärtners. 3. 4. Bd.
— der Strandvogt von Jasmund. 1. 2. Bd.
Hackländer, der Augenblick des Glücks. 1. Bd.
— namenlose Geschichten. 1. Bd.
— der neue Don Quijote. 1. Bd.
— europäisches Sklavenleben. 2. Bd.

Hackländer, Eugen Stillfried. 3. Bd.
— Tag u. Nacht. 1. Bd.
— Wechsel des Lebens. 1. Bd.
1 Marlitt, Goldelse.
1 — Geheimniß der alten Mamzell.
1 — Reichsgräfin Gisela.
1 — Thüringer Erzählungen.
Mühlbach, histor. Bilderbuch. 1. 2. Bd.
— Bonners od. Gesch. eines Millionärs. 1. 2. Bd.
— Friedr. d. Große u. s. Hof. Abth. 1. 1. Bd.
— do. Abth. 2. Berlin u. Sanssouci. 1. 3. 4. Bd.
— do. Abth. 3. Friedr. d. Große u. seine Geschw. 1. 4—6. Bd.
Retcliffe, Sebastopol. 2. 3. Bd.
— Villafranca 3. Bd.
— Zehn Jahre. 1. 2. Bd.
— Magenta u. Solferino. 3. Bd.
— Solferino. Forts. von dems. 1. Bd.
— Puebla oder Franzos. in Mexico. 1. Abth. 2. 3. Bd.
— do. Schatz der Inkas. 1. Bd.

[46686.] **Karl Germal** in Wien sucht antiqu.:
1 Annalen d. Pharmacie. Jahrg. 1833. Hft. 9. Jahrg. 1835. Hft. 6. 7. 10—12. Jahrg. 1836. Hft. 4. Jahrg. 1838. Hft. 4—12.

[46687.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Delbrück, Entstehung d. Mythen bei den indogerm. Völkern; — oder Zeitschr. f. Völkerpsych. III. 1., welches diesen Aufsatz enthält.
1 Grotewold, ad Hartungium epistola.
1 Kratky, Versuch einer vergl. Grammatik.
1 Poppo, de historia Thueyd.
1 Precht, technol. Encyklop. 20 Bde. u. 6 Suppl.
1 Röder, homilet. Handbuch. I. III. 2. u. ff. oder cplt.
1 Treitschke, Aufsätze. 4. Aufl. Bd. 3.
1 Warnsdorff, Hilfsstafeln der Astronomie.

[46688.] **S. Berg** in Bülow sucht u. bittet um ges. directe Osserten:
1 Berichte, stenogr., d. Verhandlgn. des Reichstages 1867—71, auch einzelne Jahrg.
1 Buchka u. Budde, Entscheidgn. des Ober-Appellat.-Gerichts zu Rostock. 7 Bde. Wism., Hinst.
1 Hiltl, der franz. Krieg 1870/71. Abth. 2—4.
2 Raabe, Gesetzesammlg. der M.-Schw. Lande. I. Abth. (Parchim.) u. II. Wismar, Hinst.
1 Regierungsblatt, M.-Schw., 1857—71. Cplt.

[46689.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig sucht:
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. u. 11. Aufl.

[46690.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Helfert, geistlicher Geschäftsstyl.

[46691.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht:
1 Familienzeitung. (Schönlein.) 1869. Hft. 13.

[46692.] **Ed. Höltzel** in Olmütz sucht billigt:
1 Lottner, Bergbaukunde. (Ernst & Korn.)

[46693.] **Ed. Besold** in Erlangen sucht:
Reichenbach's Naturgesch. d. Vögel.
Code civil, v. Zachariae.
Feuerbach, actenmäß. Darstellung merkwürdiger Verbrechen. Gießen.

[46694.] **W. Hähnel** in Emden u. Aurich sucht:
1 Kahn's, Luther. Dogmatik. III. apart.

[46695.] Die B. Gr. Goedische'sche Buchb. in Schneeberg sucht antiquarisch:
1 Katalog der Pariser Weltausstellung.
1 Katalog der Londoner Weltausstellung.

[46696.] **Friedr. Heerdegen** in Nürnberg sucht:
Beller, bibl. Wörterb. — Burg, höhere Math. — Prechl, Dioptrif. — Ettingshausen, Analysis. — Schedel, Chronik. — Homann'sche Atlanten (mit genauer Inhaltsangabe). — Theatrum europaeum. Cplt. n. einzeln.

[46697.] **A. Bielefeld's** Hofbuchb. in Straßburg sucht und erbittet Osserten p. Post:
1 Stephan, Geschichte der preußischen Post.
1 Schimmelkennig, directe Steuern in Preußen. 2 Bde.

[46698.] **Johannes Alt** in Frankfurt a. M. sucht:
1 Graesse, Numismatik.

[46699.] **Edmund Rodrian** in Wiesbaden sucht:
1 Bischof, Ästhetik. Bd. I. II. 1. Abth. Fehlt.

[46700.] Die Königl. Hofbuchb. von Hermann Burdach in Dresden sucht:
1 Illustrierte Zeitung 1871.

[46701.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:
1 Lohe, Logik; — Metaphysit.
1 Müller, Archäologie der Kunst.
1 Pantheon auserl. Erzählungen d. Ant. 12 Bde. m. Vorw. v. Knapp. Stuttgart 1840—44.
1 Eylert, Friedrich Wilhelm III.
1 Garibaldi, seine Jugend, sein Leben, seine Abenteuer u. s. Kriegsthaten.
1 Nasch, das Schwert Italiens.
1 Charakterbilder d. Länder- u. Völkerkunde. (Bibl. Inst.) Bd. I. II. oder I. Bd. 2—4. Hft.
1 Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1. 2. 8.
1 Droysen, Alexander d. Große.
1 Klopstock's Werke. 10 Bde.

[46702.] Die J. G. Niemann'sche Hofbuchh. in Coburg sucht:
1 Kohl's Reisen in Südrusland.

[46703.] G. G. Neupert in Plauen sucht antiquarisch:
1 Vierer's Univ.-Lexikon. 4. oder 5. Aufl.
Geb. od. ungeb.
1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 10. od.
11. Aufl. Brosch. od. geb.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[46704.] Eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Januar 1873 zur Ausbildung für die Abrechnungs- und Östermehrarbeiten einen jungen Gehilfen auf die Dauer von 6 Monaten; gute Handschrift unerlässliche Bedingung. Gehalt 350 Thlr. jährlich. Offerten unter K. S. durch die Exped. d. Bl.

[46705.] Zum sofortigen Antritt wird ein junger, mit dem Colportage-Geschäft vertrauter Mann gesucht, der sich allen in dieser Geschäftsbereiche vorkommenden Arbeiten willig unterzieht.

Gehalt p. anno 400 Thlr., Reisegeld wird vergütet.

Reflectenten wollen sich ges. wenden an die Straßburg i/Elas.

Internationale Buchhandlung
(H. Kaß).

[46706.] Zum sofortigen oder baldigen Eintritt sucht ich für mein Geschäft einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen; Kenntniss der französischen Sprache nötig, das Englische erwünscht.

Offerten mit Beifügung einer Photographie ges. direct.

Georg Frommann in Mainz.

[46707.] Für ein süddeutsches Sortiment wird zu baldigem (oder sofortigem) Eintritt ein jüngerer tüchtiger Herr Gehilfe gesucht.

Gute Sortimentskennnisse, volle Zuverlässigkeit in der Buchführung und saubere Handschrift sind Bedingung.

Offerten unter Anlage von Zeugnissen befördert Herr Franz Wagner in Leipzig sub Chiffre K. J. # 200.

[46708.] In einer größeren Verlagsbuchhandlung in Berlin soll die zweite Gehilfensstelle durch einen jüngeren Gehilfen besetzt werden. Gehalt zunächst 300 Thlr. p. anno, bei bestiedigenden Leistungen nach 6 Monaten 350 Thlr. Gute Zeugnisse und saubere Handschrift sind Bedingung.

Offerten unter der Chiffre W. Berlin. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[46709.] Zum 1. Januar ist eine Gehilfensstelle bei uns offen. Darauf reflectirende Herren wollen sich gefälligst direct an uns wenden und Copie ihrer Zeugnisse, womöglich auch ihre Photographie dem Briefe beifügen. — Erforderlich sind gute Kenntnisse im Musikalienhandel. Gehalt 500 Rubel S. Reisegeld 50 bis 60 Thlr.

Torpat, im November 1872.

G. J. Karow, Univ.-Buchhdg.

[46710.] Hat eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht, welchem an dauernder Stellung gelegen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Antritt möglichst bald. Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiter befördern.

[46711.] Für mein Geschäft suche ich einen jüngeren Gehilfen. Derselbe kann im Verlag oder im Sortiment beschäftigt werden. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitten direct.

Wittenberg, 13. December 1872.

R. Herroé.

[46712.] Wir suchen für Neujahr 1873 einen musikalisch gebildeten, im Musikalien-Sortiment bewanderten Gehilfen. Kenntniss der französischen Sprache ist wünschenswerth.

Leipzig, 14. December 1872.

Breitkopf & Härtel.

Gesuchte Stellen.

[46713.] Ein junger Buchhändler, kaufmännisch gebildet, der französischen, deutschen und russischen Sprache mächtig, seit einem Jahre in einer bedeutenden Berliner Buchhandlung thätig, sucht Engagement, womöglich in einer angehobenen Wiener Firma. Anerbieten unter N. C. 23, durch Herrn J. Kusch (Bestell-Anstalt) in Berlin erbettet.

[46714.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, gegenwärtig in einem größeren Sortimentgeschäft thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, p. Februar Stellung in einem geachteten Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. S. # 3.

[46715.] Ein junger, geschäftserfahrener Buchhändler, 32 Jahre alt und im Besitz sehr guter Zeugnisse, sucht eine Stelle als Geschäftsführer in einem Sortimentgeschäft. Offerten unter Z. # 20, wolle man an Herrn F. L. Herbig in Leipzig richten.

[46716.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht p. 1. Januar 1873 eine Stelle in einer Buchhandlung, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten zu adressieren an A. P. # 6. pr. Mr. Herrn A. Dannehl in Gr. Strehlitz O/Schl.

[46717.] Pr. 1. Januar 1873 sucht ein Gehilfe, gestützt auf zwei bestiedigende Zeugnisse, Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft Deutschlands oder Österreichs. Gef. Angabe von Vacanzen mit Charakterisierung der zu übernehmenden Arbeiten sub Z. S. 18, an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[46718.] Den Herren Bewerbern um die von uns angezeigte offene Gehilfensstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Prag.

Silber & Schenf.

Vermischte Anzeigen.

Antiquar-Kataloge!

[46719.]

Stets 1 Expl. per Post erbittet

Augsburg.

F. Butsch Sohn.

Ausländische Journale für 1873.

[46720.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung

ausländischer Journale

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavoländern, Griechenland, Amerika unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung.

Ein neuer revidirter

Katalog ausländischer Journale, die Nettopreise der hauptsächlichsten französischen und englischen Zeitschriften verzeichnend, wurde soeben von mir versandt. Alle früher von mir veröffentlichten ähnlichen Verzeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalsfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend schon am folgenden Dienstag in Wien eintreffen.

[46721.] Die Ende dieses Monats in größerer Auslage erscheinende No. 1 der Wochenschrift:

Im neuen Reich.

Herausgegeben

von

Alfred Dove.

Jahrgang 1873.

bürtigt sich den Herren Verlegern zu Insraten besonders empfehlen.

Ich berechne die gespaltene Petitzelle mit 2½ R M und sehe der Einwendung geneigter Aufträge binnen 8 Tagen eingehen.

Leipzig, 14. December 1872.

S. Hirzel.

Kölner Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochenausgabe. Insritions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 3½ S Pf , sog. Reclamen pro Zeile

[46722.] 15 S Pf .

für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochenausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Insraten in die Kölnerische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdg.
in Köln.

Schweizer Grenzpost und

Tagblatt der Stadt Basel.
Redacteur: Dr. Abr. Roth.

[46723.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format, erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat nicht allein eine bedeutende Verbreitung in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, so dass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt $1\frac{1}{4}$ N.R., wovon mein Sortimentsgeschäft bei Aufträgen 25% übernimmt.

Von den anzugegenden Werken bitte stets einige Exemplare à cond. beizufügen.

Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittlung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.
Basel. H. Amberger.

[46724.] Zu wirkamster Insertion empfehle ich die in meinem Verlage monatlich 2mal in gr. 4.-Format erscheinende

Mild - Zeitung.

Organ für das gesammte Molkereiwesen einschließlich Viehhaltung.

Preis pro gespaltene Petit-Zeile 3 Sgr.

Ganze Seiten nach Uebereinkunft billiger.

Danzig.

A. W. Rosemann.

[46725.] Zur Ankündigung von Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks - Zeitung.

Dieselbe ist hinsichtlich der Höhe ihrer Auflage unter den politischen Tageblättern die erste Zeitung in Deutschland, auch in den höher gebildeten, bucherkaufenden Kreisen stark verbreitet.

Ich berechne die Zeile mit $3\frac{1}{2}$ Sgr und währe Ihnen davon einen Rabatt von 14%, oder 6 Sgr pro Zeile, und stelle Ihnen den Betrag in Jahresrechnung.

Berlin, December 1872.

Franz Dunder.

Inserate für die Schweiz

[46726.] finden größte Verbreitung durch die Basler Nachrichten.

Preis pro 6gespaltene Petitzeile 20 Ct.

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler in Basel.

Directe Sendungen betreffend!

[46727.]

Wir bringen wiederholt zur Kenntniß, daß wir directe Sendungen an Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen und nach deren Orten Postnachnahmen nicht zulässig sind, nur dann effectuiren, wenn der auf die Sendung entfallende Betrag der Bestellung beigelegt ist.

Stuttgart, 4. December 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[46728.] Den verehrlichen Verlagsbuchhandlungen:

E. Anton in Halle,
G. E. Barthel in Halle,
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
S. Calvary & Co. in Berlin,
J. G. Cotta in Stuttgart,
A. Deichert in Erlangen,
H. Ebeling & C. Plahn in Berlin,
W. Engelmann in Leipzig,
F. Fleischer in Leipzig,
R. L. Fridericus in Elberfeld,
Hahn'sche Hofbuchhdg. in Hannover,
Heinrichshofen in Magdeburg,
J. C. Hinrichs in Leipzig,
O. Holtze in Leipzig,
T. Löffler in Mannheim,
Mauke's Verlagsbuchhdg. in Jena,
Meyer'sche Hofbuchhdg. in Detmold,
Mohr's ak. Buchhdg. in Heidelberg,
R. Mühlmann in Halle,
Th. v. d. Naumer in Stettin,
G. Reimer in Berlin,
J. Ricker in Giessen,
C. A. Schwetschke & Sohn in Braunschweig,
Stichel'sche Buchhdg. in Würzburg,
A. Stüber in Würzburg,
B. G. Teubner in Leipzig,
F. Vahlen in Berlin,
Vieweg & Sohn in Braunschweig,
Weidmannsche Buchhdg. in Berlin,
G. Wigand in Leipzig,
C. F. Winter in Leipzig.

welche mit grösster Liberalität zur Begründung einer wissenschaftlichen Handbibliothek für das an der hiesigen Universität neu eingerichtete philologische Seminar durch werthvolle Bücherschenke beigetragen haben, sage ich hiermit meinen verbindlichsten und ergebensten Dank.

Strassburg, i/E., den 3. Decbr. 1872.

Prof. Dr. W. Studemund,

Director des philol. Seminars an der k. Universität Strassburg.

Leihbibliothek-Doubletten.

[46729.]

Wegen Mangels an Raum sind wir genöthigt, die Doubletten der ältern Abtheilung unserer deutschen (Nr. 1—19,593), unserer englischen und französischen (Nr. 1—5209) Leihbibliothek, bis Ende 1847 reichend, zum Verkauf anzubieten.

Diejenigen Besitzer von Leihbibliotheken, welchen übersehen wurde einen Katalog dieser beiden Abtheilungen zu übersenden, bitten wir gef. direkt pr. Post zu verlangen, da ihnen hier Gelegenheit geboten ist, ihre Leihbibliothek mit Werken der älteren Literatur ohne große Kosten zu ergänzen. Sämtliche Bände sind gut erhalten und einfach abgestempelt.

München, December 1872.

J. Lindauer'sche Buchhandlung.

[46730.] Bezugnehmend auf meine Anzeige, wonach ich vom 1. Januar 1873 an nur in deutscher Reichs-Währung rechne, mache ich noch auf die besonderen Vortheile aufmerksam, die sich durch Baars- und Partie-Bezug bieten. Die betr. Preise sind meiner Anzeige beigefügt.

Heidelberg, December 1872.

Julius Groß, Verlag.

Zur gefälligen Beadlung.

[46731.]

Als Repräsentant der

„Deutschen Zeitung“

dem auswärtigen Buchhandel gegenüber, erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß Inserate sowie Beischlüsse für dieselbe durch mich prompt befördert werden.

Die „Deutsche Zeitung“, das Organ der deutschen Partei in Österreich, ist neben den beiden „Pressen“ das gelesenste politische Blatt, und in einer Auflage von über 10,000 Exemplaren verbreitet.

Inserate sind daher von entschieden nachhaltigem Erfolge.

In dem jeden Donnerstag beigegebenen literarischen Anzeiger werden hervorragende Erscheinungen deutscher Literatur eingehend besprochen.

Ich empfehle daher den Verlegern Einsendung eines Recensionsexemplares als in ihrem ganz besonderen Interesse gelegen.

Bei Inseraten wird die 6 gespaltene Zeile mit $2\frac{1}{2}$ N.R. berechnet.

Indem ich erlaube, sich meiner Vermittlung fleißig zu bedienen, empfehle ich mich Hochachtungsvoll

A. Thiel,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
(J. Andriessen) in Wien.

Inserate

für das Anfang Januar zum Versandt kommende erste Heft der

Monatschrift

für das

Deutsche Mädchenschulwesen

(früher: Vierteljahrsschrift für höhere Töchterschulen)

erbitte mir bis zum 26. December und zwar mit directer Post. Insertionsgebühren pro Zeile $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Ernst Lambeck in Thorn.

[46732.] Wir versanden soeben:

Katalog XIII.

Werthvolle Bücher aus allen Wissenschaften. 1021 Nrn.

Mehrbedarf bitten gef. bald in mässiger Anzahl zu verlangen.

Leipzig, 16. Decbr. 1872.

Simmel & Co.

Inserate

für das Ende des Monats erscheinende 2. Heft des 5. Bandes von „Curtius, Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik“ erbitte ich mir baldigst.

Ich berechne für die Petitzeile $2\frac{1}{2}$ N.R.
Leipzig, 14. December 1872.

S. Hirzel.

Englische Journale für 1873

[46735.] liebere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmässig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liebere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

